

NORD

Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM NEUHAUSEN · HALLAU

S 1

PASTORALRAUM SCHAFFHAUSEN · REIAT

S 5

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

S 10

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN ·
RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

JUGENDSEITE SCHAFFHAUSEN

S 14

KIRCHE IM KANTON SCHAFFHAUSEN

S 15

SPITÄLER SCHAFFHAUSEN

S 15

**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA
SCHAFFHAUSEN**

S 16



Pfarramt Hl. Kreuz: Rheinfalstrasse 2a, 8212 Neuhausen
T 052 672 10 77 oder 052 672 61 43
neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch
www.kath.neuhausen-hallau.ch

Pfarramt Bruder Klaus, Bahnhofstrasse 90, 8215 Hallau
T 052 680 19 10, hallau@kath.neuhausen-hallau.ch
www.kath.neuhausen-hallau.ch

SEELSORGETEAM

Pastoralraumleiter: Josif Trajkov, josif.trajkov@kath.neuhausen-hallau.ch
Leitender Priester: Promod Mathew Thomas,
promod.mathew@kath.neuhausen-hallau.ch
Pfarreiseelsorgerin: Andrea Honegger, andrea.honegger@kath.neuhausen-hallau.ch



Webseite



Jugendkanal
Instagram

Sozialberatung: Monica Achermann, sozialdiakonie@kath.neuhausen-hallau.ch
Hauptorganist: Manuel Draxler, manuel.draxler@kath.neuhausen-hallau.ch
Leitung Katechese: Agnes Eisner, agnes.eisner@kath.neuhausen-hallau.ch

Sekretariat Pfarramt Neuhausen:

Monica Achermann, Wilma Kwasnicki, T 052 672 10 77
neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch

Sekretariat Kirchgemeinde Neuhausen:

Petra Gabele, T 052 672 61 43, verwaltung@kath.neuhausen-hallau.ch

Sekretariat Kirchgemeinde Hallau und Sekretariat Pfarramt Hallau

Sitz im Pfarrhaus Neuhausen:

Martina Kirchner, T 052 680 19 10, hallau@kath.neuhausen-hallau.ch

Bürosprechzeiten: Montag-Freitag, 8.30-12 Uhr, Termine am Nachmittag nach tel.
Absprache T 052 672 10 77 oder 052 672 61 43 / für Hallau 052 680 19 10

GOTTESDIENSTE

Neuhausen **Pfarrei Hl. Kreuz** Hallau **Pfarrei Bruder Klaus**

**ACHTUNG, DIESES WOCHENENDE
UMSTELLUNG AUF SOMMERZEIT!**

Samstag, 29. März

16.00 FIRMUNG in NEUHAUSEN

mit Domherr Pius Troxler,
Schaffhausen und
Josif Trajkov

Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in
NEUNKIRCH mit Mitgliedern der
Liturgiegruppe

Sonntag, 30. März, 4. Fastensonntag

10.00 FIRMUNG in HALLAU mit Domherr Pius

Troxler, Schaffhausen und Josif Trajkov

Anschliessend Apéro im Pfarreisaal

11.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in
BERINGEN mit Mitgliedern der
Liturgiegruppe

11.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
in NEUHAUSEN

Montag, 31. März

19.00 Rosenkranz in NEUNKIRCH

Dienstag, 1. April

10.00 Wortgottesfeier Altersheim HALLAU

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion im
Altersheim NEUNKIRCH

Mittwoch, 2. April

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im
Altersheim Schindlergut in NEUHAUSEN

12.00 Eucharistische Anbetung in
NEUHAUSEN bis 18 Uhr

Donnerstag, 3. April

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit der
Frauengemeinschaft in NEUHAUSEN,
mit Kollekte für Taki Mundo

14.30 Internationaler Rosenkranz in NEUHAUSEN

Freitag, 4. April

08.00 Kreuzwegandacht in NEUHAUSEN

08.30 Eucharistiefeier mit der KAB in
NEUHAUSEN, anschliessend Anbetung

18.15 Abendstille in NEUHAUSEN

Samstag, 5. April

16.30 Gelegenheit zu Gespräch/Beichte bei
Priester Promod Mathew Thomas bis
17.15 Uhr in NEUHAUSEN

17.30 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN als
Bussfeier mit Promod Mathew Thomas
und Andrea Honegger

Sonntag, 6. April, 4. Fastensonntag

08.00 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN
meditativ mit Promod Mathew Thomas
(ohne Orgelmusik und Predigt)

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
als Bussfeier in HALLAU mit
Andrea Honegger

11.00 Wortgottesfeier mit Kommunion als
Bussfeier in SCHLEITHEIM mit
Andrea Honegger

11.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
in NEUHAUSEN

Montag, 7. April

19.00 Rosenkranz in NEUNKIRCH

Mittwoch, 9. April

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im
Altersheim Rabenfluh in NEUHAUSEN

09.45 Eucharistiefeier mit Krankensalbung im
Altersheim SCHLEITHEIM

12.00 Eucharistische Anbetung in
NEUHAUSEN bis 18 Uhr

18.00 Impuls zur Fastenwoche in NEUNKIRCH

Donnerstag, 10. April

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, mit der
Frauengemeinschaft in NEUHAUSEN

10.00 Wortgottesfeier im Altersheim
BERINGEN

18.00 Impuls zur Fastenwoche in NEUNKIRCH

Freitag, 11. April

08.00 Kreuzwegandacht in NEUHAUSEN

08.30 Eucharistiefeier mit der KAB in
NEUHAUSEN, anschliessend General-
versammlung der KAB im Pfarreicafé

08.30 Rosenkranz in HALLAU

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in
HALLAU

18.00 Impuls zur Fastenwoche in NEUNKIRCH

18.15 Abendstille in NEUHAUSEN

MITTEILUNGEN



Bild: Pixabay.com

Die Firmung: Stärkung durch den Heiligen Geist und Gemeinschaft im Glauben

Stell dir vor, du stehst an einem entscheidenden Wendepunkt in deinem Leben, unsicher, wohin der Weg dich führen wird. Du hast eine Entscheidung zu treffen, bist vielleicht von Zweifeln geplagt oder fühlst dich von den Herausforderungen des Lebens überwältigt. In solchen Momenten brauchen wir jemanden, der uns hilft, uns stärkt und uns begleitet. Für uns Christen ist das der Heilige Geist – die unsichtbare Kraft, die in uns wirkt und uns hilft, im Glauben zu wachsen.

Am Wochenende des 29. und 30. März ist es soweit – 35 junge Menschen aus unserem Pastoralraum werden durch das Sakrament der Firmung diesen besonderen Beistand empfangen. In zwei festlichen Gottesdiensten wird ihnen auf besondere Weise der Heilige Geist geschenkt, damit sie ihren Weg im Glauben gestärkt gehen können. Die Gottesdienste finden wie folgt statt:

- Samstag, 29. März, 16 Uhr
in der Kirche Neuhausen
- Sonntag, 30. März, 10 Uhr
in der Kirche Hallau

Domherr Pius Troxler wird an beiden Tagen das Sakrament der Firmung spenden.

Die Firmung ist ein entscheidender Moment im Leben eines Christen. Durch sie empfangen die Firmlinge den Heiligen

Geist, der ihnen Mut, Kraft und Orientierung schenkt. Durch die Firmung vertiefen Sie auch Ihre Verbindung zur Gemeinschaft der Kirche, die bereits mit der Taufe begründet wurde, und übernehmen die Verantwortung, ihren Glauben aktiv zu leben und weiterzugeben. Gleichzeitig verbindet die Firmung die Jugendlichen mit der weltweiten Kirche und stärkt ihr Bewusstsein als Teil einer lebendigen Glaubensgemeinschaft.

Hier die Namen unserer Firmlinge

In Neuhausen empfangen die Firmung:

Christina Abraha · Mia Affeltranger · Stefania Carbone · Ramun Casura · Alessia D'Ottaviano · Agata Galus · Soraya Garcia · Rosa Gentile · Henri Heitzmann · Marko Janjiš · Nayla Jaremba · Sebastian Lenoci · Jennifer Palka · Lea Pammer · Mihajla Reke · Nik Schilling · Lara Stabile · Felix Stuber · Grzegorz Szpunar · Jana Walter · Liara Wilhelm · Jemil Zaghdoudi

In Hallau werden gefirmt:

Chiara Apruzzese · Amelie Bachmann · Lars Barme · Eria Frik · Raffaella Hauser · Domenico Occhipinti · Timo Schärer · Lina Schmitt · Lynn Staiger · Sina Staiger · Lucy Tanner · Senja Waldvogel · Pascal Müller

Begleiten wir die Firmlinge in unserem Gebet, damit sie die Gnade und den Segen, den die Firmung mit sich bringt, erfahren. Möge der Heilige Geist sie stärken und leiten!

Josif Trajkov, Pastoralraumleiter

Herzlich willkommen Firmspender Pius Troxler

Pius Troxler, seit November 2023

Pastoralraumfarrer von unserem Nachbar-Pastoralraum

Schaffhausen-Reiat und seit Februar 2024 nichtresidierender Domherr des Standes Schaffhausen, wird unseren Firmandinnen und Firmanden das Sakrament der Firmung spenden. *Wir heissen Pius Troxler herzlich willkommen und wünschen ihm und uns zwei eindrückliche Firmgottesdienste.*



Bild: PR SH

Kollekten

29./30. März – Kollekte am Wochenende der Firmungen für Don Bosco/Berufsbildung in Westafrika

Die Salesianer Don Boscos haben ein einmaliges Ausbildungsprogramm in Elektro- und Solartechnik für Westafrika entwickelt. Es trägt zur Stromversorgung mit Sonnenenergie bei, ermöglicht jungen Menschen, in einem zukunftsorientierten Beruf Fuss zu fassen und bekämpft gleichzeitig die hohe Jugendarbeitslosigkeit. Durch die von Don Bosco entwickelte Ausbildung erhalten Instrukto:ren, Lehrkräfte und angehende Solartechniker eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Zudem wird die Nutzung von Solarenergie in verschiedenen Ländern Westafrikas gefördert. Die praxisorientierte technische Ausbildung eröffnet jungen Menschen Zugang zu einem wachsenden, nachhaltigen und zukunftsorientierten Arbeitsmarkt.

5./6. April – Kollekte für Fidei Donum

FIDEI DONUM heisst «Geschenk des Glaubens». Die Dienststelle Fidei-Donum ist 1972 von der Schweizer Bischofskonferenz gegründet worden. Im Auftrage der Bischöfe nimmt sie die Anliegen der Weltpriester und der LaientheologInnen wahr, die in einem missionarischen Einsatz in Übersee arbeiten. Es entstehen Entwicklungszusammenarbeitsprojekte, die der Option für und mit den Armen verpflichtet sind. Viele Beispiele im Schul- und Krankenwesen, der Aufbau von Genossenschaften und Handwerkerschulen, Landwirtschaftsprojekten zeugen davon.

Umstellung auf Sommerzeit

Bitte beachten Sie, dass in der Nacht vom 29. auf den 30. März die Uhren um eine Stunde vorgestellt werden. Verpassen Sie deshalb nicht die Gottesdienste am Sonntag.

Bussfeiern & Möglichkeiten zur Beichte vor Ostern

- **Bussfeiern**
Die Gottesdienste am 5./6. April werden als Bussfeiern gestaltet.
- **Beichtgelegenheiten:**
Samstags in Neuhausen jeweils vor dem Abendgottesdienst
- **Karsamstag, 19. April**, von 10–11 Uhr in Hallau und von 15–16 Uhr in Neuhausen

Kommunion & Krankensalbung

Wir möchten unsere kranken Mitmenschen daheim nicht vergessen und bitten all jene, welche die Krankenkommunion wünschen, sich im Pfarreisekretariat zu melden.

Fastenwoche in Neunkirch

Thema: Die Barmherzigkeit Jesu

9. April bis 16. April in der katholischen Kirche Neunkirch, jeweils um 18 bis ca. 19 Uhr mit Gebet, Impuls und Teetrinken

Auch dieses Jahr führen wir wieder eine Fastenwoche durch. Dazu laden wir alle interessierten Mitchristen ganz herzlich ein. Kurze Treffen am Abend sollen das gemeinsame Fasten begleiten und unterstützen. Miteinander wollen wir uns besinnen, hinterfragen, Erfahrungen austauschen und uns gegenseitig bei einer Tasse Tee zum Durchhalten ermuntern.

Angebote zur persönlichen Besinnung in unserem Pastoralraum

- **Abendstille**
Jeweils freitags, 18.15 Uhr, kath. Kirche Neuhausen
- **Bussfeiern**
Samstag, 5. April, 17.30 Uhr in Neuhausen
Sonntag, 6. April, 9.30 Uhr in Hallau
Sonntag, 6. April, 11 Uhr in Schleitheim
- **Fastenwoche**
9. April bis 16. April, jeweils 18–19 Uhr
Gebet, Impuls und Teetrinken in der kath. Kirche Neunkirch (siehe separater Beitrag in dieser Ausgabe)
- **Hoher Donnerstag**
Donnerstag, 17. April, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier am Hohen Donnerstag in Neuhausen, anschliessend «Agape – bei Brot und Wein» im Pfarreizentrum Neuhausen sowie Anbetungsnacht in der Kirche
Donnerstag, 17. April, 20.30 Uhr, Eucharistiefeier am Hohen Donnerstag in Hallau

Thema der Woche lautet «Die Barmherzigkeit Jesu». Diese 9 Tage laden Sie auch ein, auf irgendetwas zu verzichten. Es gibt Dinge, da wissen wir genau, dass sie uns nicht guttun. Eine gewisse Zeit darauf zu verzichten, ist sehr heilsam. Das kann etwas Spezielles sein oder bis hin zum Heilfasten. Wer sich für das Heilfasten entscheidet, bekommt kurz vor Beginn, weitere Infos von Lisi Spöndli. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Hl. Kreuz Neuhausen, 052 672 10 77 oder bei Lisi Spöndli, 079 438 34 32



Bild: Pixabay.com

Familiengottesdienste am Palmsonntag

Samstag, 12. April, 17.30 Uhr in Neuhausen

Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr in Hallau und

11 Uhr in Beringen und Schleitheim

Wir laden herzlich zu unseren Familiengottesdiensten am Vorabend zu Palmsonntag in Neuhausen und am Palmsonntag selbst in Hallau, Beringen und Schleitheim ein!

Palmsonntag ist der Sonntag vor Ostern und markiert den Beginn der Karwoche, die Leidenswoche Jesu. An diesem Tag gedenken wir des Einzuges Jesu in Jerusalem, als die Menschen ihm mit Palmzweigen zjubelten und ihn als König begrüsst. Dieser feierliche Moment erinnert uns an die Bedeutung von Hoffnung in schwierigen Zeiten und strahlt gleichzeitig Freude aus, die in der bevorstehenden

Osterzeit ihren Höhepunkt findet. Unsere Erstkommunionkinder haben sich ganz besonders auf diesen Tag vorbereitet. Mit ihren selbstgebastelten Palmbüscheln werden sie jubelnd in den Gottesdienst einziehen. Wir wollen gemeinsam singen, beten und die Geschichte von Palmsonntag erleben. Kommt alle und feiert mit!

Grünschnitt für Palmbäume und Palmsträusschen gesucht

Einer langjährigen Tradition folgend werden auch die diesjährigen Erstkommunionkinder für Palmsonntag wieder Palmsträusse und Palmbäumchen binden. Falls Sie gerade ihren Garten auf Vordermann bringen und dabei der ein oder andere Grünschnitt anfällt, der sich für Palmbüschel eignet, wären wir froh, wenn Sie ein Teil davon zum Palmbinden zur Verfügung stellen würden.

Deponieren Sie dies bitte am Schopf hinter der Kirche Hallau respektive hinter der Kirche Neuhausen an der Sakristei gern bis zum 6. April, spätestens bis 11. April.
Herzlichen Dank.

Alte Palmzweige

Was tun mit den alten Palmzweigen, fragt sich vielleicht der ein oder die andere. Ihre letztjährigen Palmzweige dürfen Sie gerne in der Kirche deponieren, es wird in unseren Kirchen jeweils ein Körbchen aufgestellt zum Sammeln. Wir verbrennen die Zweige dann im Osterfeuer der Osternacht am 19. April.



Bild: Regina Wettstein

Pilgernd unterwegs

Pilgern übt auf Menschen, ob jung oder alt, eine grosse Faszination aus. Jährlich wandern Hunderttausende auf dem Jakobsweg oder auf einem anderen Pilgerweg. Spirituelle Begleitung von Pilgerinnen und Pilgern ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, ebenso die Planung und Gestaltung von Pilgerprojekten.

Mich faszinierten das Aufbrechen, Laufen und Ankommen schon eine lange Zeit und so habe ich mich im Sommer 2024 entschieden, den Ausbildungslehrgang «Eine Pilgergruppe leiten und begleiten» zu besuchen. Wichtige Inhalte, wie die Bibel als Pilgerbegleiter kennenlernen, Gruppe und Gruppendynamiken kennen, Leitungsstile, Umgang mit Konflikten, Planung von Etappen, Unterkünten, Anreisen, Kostenkalkulationen werden vermittelt und helfen bei der entscheidenden Frage: was muss ich planen und was muss ich ungeplant lassen?

In den kommenden Wochen gibt es zwei Anlässe des Katholischen Frauenbundes KFS, die sich um das Thema Pilgern drehen:

Ein Pilger-Erfahrungsbericht

Mittwoch, 2. April, St. Maria Schaffhausen, Antoniussaal

Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie es ist, drei Monate auf dem Jakobsweg gepilgert zu sein? Erleben Sie einen inspirierenden Abend, stellen Sie Fragen, erfahren Sie, wieso Pilgern so faszinierend sein kann und wie es ist, solange als Frau allein unterwegs zu sein. Susanne Kaufmann nimmt uns mit auf ihre aussergewöhnliche Reise – 3 Monate auf dem Jakobsweg.

Zusammen unterwegs sein

Sonntag, 15. Juni, Startpunkt: 9.30 Uhr am Konstanzer Münster und Endpunkt: Märstetten, Kt. Thurgau, Dauer: 6 Stunden
Im Rahmen dieses Lehrgangs führe ich ein erstes Projekt durch: «Zusammen unterwegs sein – auf die 1. Pilgeretappe des Schweizer Jakobswegs am Sonntag, 15. Juni». Hierzu lade ich alle herzlich ein, die gerne in Gemeinschaft eine erste Pilgererfahrung machen wollen. Genauere Informationen finden Sie auch unter frauenbund-sh.ch.

Regina Wettstein



Bild: Pixabay.com

Ökumenischer Ausflug zum Seleger Moor in Rifferswil

Donnerstag, 5. Juni, Abfahrt 13 Uhr beim Feuerwehrmagazin Neuhausen, 12.40 beim Busdepot Rattin

Tausende von Rhododendren und Azaleen wachsen in mehr als 300 Arten in dieser grossen Moorlandschaft und entfalten ihren Blütenzauber in verschwenderischer Fülle. Moorteiche bedeckt mit Seerosen, kleinen Bächlein umsäumt von Primeln, japanischen Iris und Wasserpflanzen, zusammen mit quakenden Fröschen ergänzen dieses einzigartige Erlebnis.

Kosten: Fr. 45.– inkl. Fahrt und Trinkgeld für Chauffeur, Eintritt Seleger Moor und Zvieri mit Kaffee. (Der Ausflug wird von beiden Kirchgemeinden unterstützt. Bei Abmeldung von weniger als 5 Tagen vor dem Ausflug behalten wir uns vor, die Kosten in Rechnung zu stellen).

Anmeldeschluss: 23. Mai (Teilnahme wird in der Reihenfolge des Anmeldedatums berücksichtigt). Flyer mit allen Informationen samt Anmeldetalon liegen in den Kirchen auf.

Generalversammlung KAB

Freitag, 11. April

Wir treffen uns zum Kreuzweg um 8 Uhr und feiern anschliessend 8.30 Uhr Heilige Messe in der Kirche Hl. Kreuz Neuhausen. Nach einem stärkenden Zmorge im Pfarreicafé halten wir unsere Generalversammlung ab. Alle Mitglieder, Gäste und Interessierte sind herzlich zu unserer Generalversammlung eingeladen.

Traktanden

- Begrüssung durch die Präsidentin
- Wahl der Stimmzählerin
- Wort des Präses (Priester Promod Mathew Thomas)
- Protokoll der letzten GV (Protokoll vom März 2024 kann bei der Aktuarin angefordert werden und liegt auch an der GV auf)
- Jahresbericht der Präsidentin/Reisebericht
- Jahresrechnung
- Halbjahresprogramm März–Juni 2025
- Verschiedenes

Der Mitgliederbeitrag (CHF 29.–) kann direkt an der GV bezahlt werden.

Bibelgruppen

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein.

- **Bibelgruppe Pastoralraum Neuhausen-Hallau in Löhningen**
Montag, 31. März, 19.30 Uhr, in LÖHNINGEN, Rössligasse 11 a
Kontakt Lisi Spöndli, 079 438 34 32
Interessierte aus dem gesamten Pastoralraum Neuhausen-Hallau sind willkommen.
- **Bibelgruppe im Chläggi**
Montag, 14. April, 19.30 Uhr
Nehmen Sie gern Kontakt hierfür auf mit Bruno Hofstetter, 052 681 51 11
- **Bibelgruppe Beringen – Caminando con la PALABRA, Spanische Bibelgruppe**
Mittwoch, 16. April, 9 Uhr im Kirchensääli BERINGEN

Legio Mariae

Jeweils mittwochs, 14–16 Uhr im Pfarreizentrum Neuhausen, UG 4

Termine der Ortsgemeinschaften und Fachgruppen

- **Ortsgemeinschaft Schleitheim**
Freitag, 4. April, 18 Uhr im Kirchensääli Schleitheim
- **Pastoralraumtagung**
Samstag, 5. April, 9-14 Uhr
- **Ortsgemeinschaft Neuhausen**
Mittwoch, 21. Mai, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Neuhausen, UG 4
- **Ortsgemeinschaft Neunkirch:**
Mittwoch, 4. Juni, 18.30 Uhr in unserer Kirche Neunkirch
- **Ortsgemeinschaft Beringen**
Freitag, 5. September, 19.30 Uhr
- **Fachgruppe Diakonie**
Dienstag, 24. Juni, 18.30 Uhr im Pfarreizentrum Neuhausen, UG 4

Anlässe der Frauengemeinschaft

BOWLING IN THAYNGEN

Freitag, 28. März, Treffpunkt 18.15 Uhr
Bhf. Schaffhausen, Gleis 5

Wir nehmen den Zug nach Thayngen und spazieren ins Bowlingcenter. Sport & Genuss sind die Devise. Kosten für Bahnticket, Eintritt und Konsumation übernimmt jede selbst.

GOTTESDIENST MIT KOLLEKTE

Donnerstag, 3. April, 9 Uhr in Neuhausen

Im Gottesdienst vom 3. April nehmen wir die Kollekte auf für Taki Mundo, ein Institut für gehörlose und hörbehinderte Kinder und Jugendliche in Uruapan / Mexiko. Mittels qualifizierter Schulbildung eröffnet taki mundo hörgeschädigten und gehörlosen junge Menschen in Uruapan eine Zukunft mit Perspektiven. Ziel ist es, den Lebensstandard von Gehörlosen und Hörgeschädigten in Mexiko sowie deren Integration in die Gesellschaft langfristig zu verbessern und ein freudvolles Leben zu ermöglichen.

Die engagierte Gründerin und Geschäftsführerin von Taki Mundo, Astrid von Reding, haben wir an der letzten Kirchgemeindeversammlung kennengelernt.

DREI MONATE AUF DEM JAKOBSWEG / KFS EIN PILGER-ERFAHRUNGSBERICHT

Mittwoch, 2. April, 19 Uhr, Pfarreizentrum St. Maria SH, Antoniussaal

Erleben Sie einen inspirierenden Abend mit Susanne Kaufmann, die allein auf dem Pilgerweg unterwegs war und von ihren Erlebnissen berichtet.



Bild: AH

Die Liebe lebendig halten

Rückblick auf den Herzwärts-Workshop

Was geschieht im Gehirn, wenn zwei Menschen sich ineinander verlieben? Und was, wenn die Liebe sich festigt und eine tiefe Verbundenheit entsteht? Das konnte man bei unserem Herzwärts-Workshop erfahren, zu dem sich 15 Interessierte eingefunden hatten. Sabrina Bühler, welche die psychologische Praxis «Familienblues» in Guntmadingen führt, gab dabei allerlei praktische Tipps für ein gelingendes Liebesleben mit – beispielsweise täglich eine ganz bewusste und lange (2–3 Minuten dauernde) herzliche Umarmung oder die «Wünsch dir was» – Übung. Anschliessend gab die Referentin kompetent Auskunft zu den Nachfragen aus der Runde. Den Abend beschlossen wir gemütlich bei feinen kalten Plättli im Pfarreicafé.

Andrea Honegger, Pfarreiseelsorgerin

Ökumenischer Suppentag in Neuhausen

Am 15. März traf man sich wieder zum traditionellen Suppenzmittag im ref. Kirchgemeindehaus Neuhausen. Nebst zwei feinen Suppen und diversen Kuchen gab es auch geistige Nahrung von der reformierten Pfarrerin Nyree Heckmann und unserer Pfarreiseelsorgerin Andrea Honegger. Schülerinnen der Oberstufe verkauften Guetkli und Frühblüher zugunsten der Fastenaktion. Herzlichen Dank allen, die diesen Zmittag möglich gemacht haben.

Wir gratulieren

... der Schar von Jubilarinnen und Jubilaren im gesamten Pastoralraum herzlich und wünschen Gottes Segen und einen frohen Festtag in gemütlicher Runde. Wir gratulieren unter anderem:

In der Pfarrei Neuhausen

Herrn Otto Streif in Neuhausen zum 92. Geburtstag am 6. April.

Herrn Mirko Paponja in Neuhausen zum 80. Geburtstag am 9. April.

In der Pfarrei Hallau

Frau Heidi Geiser in Hallau zum 85. Geburtstag am 13. April

Wir trauern

Am 16. März verstarb

Frau Marlene Maier aus Neuhausen.

Am 20. März verstarb

Frau Gertrud von Gunten aus Schleitheim.

Herr, schenke den Verstorbenen deinen himmlischen Frieden und den Hinterbliebenen Kraft und Trost.

PERSÖNLICH ...

In dieser Rubrik erfahren wir mehr über Menschen, die zu unserem Pastoralraum gehören – als Gottesdienstbesucher, Mitglied in einer Gruppe, ehrenamtlich oder hauptamtlich Engagierte. Wenn Sie Lust haben mitzumachen, melden Sie sich gerne im Sekretariat.

Name: Martina Kirchner

Funktion: Sekretariat

Pfarrei und

Kirchgemeinde Hallau

Freude machen mir:

reisen, kochen,

beides gerne exotisch

Meine Lieblingsmusik: Michael Jackson

Liebblingsfeiertag: Weihnachten mit der Familie

Daraus ziehe ich Kraft: Familie, Spaziergänge im Wald

Glaube bedeutet für mich: Werte, Tradition und Hoffnung

Mein Lebensmotto: «Assume good Intentions» – Gehe immer davon aus, dass dein Gegenüber gute Intentionen hat.



Bild: MK



Seelsorgeteam

Pastoralraum-Pfarrer: Pius Troxler (PT), pius.troxler@pfarreien-schaffhausen.ch

Pfarreiseelsorgerin: Bernadette Peterer (BP), bernadette.peterer@pfarreien-schaffhausen.ch

Vikar: Dr. Anthony Okafor (AO), anthony.okafor@pfarreien-schaffhausen.ch

Kaplan: Boris Schlüssel (BS), boris.schluessel@pfarreien-schaffhausen.ch

Sozialberatung: Susanne Stamm, Promenadenstr. 23,

T 052 643 32 31, susanne.stamm@pfarreien-schaffhausen.ch

Gesuche um Unterstützung: sozialberatung@pfarreien-schaffhausen.ch

Leitung Katechese/Familie/Jugend: Diana Schneider, Promenadenstrasse 23,

052 620 43 91, diana.schneider@pfarreien-schaffhausen.ch

Familien- und Jugendpastoral: Dr. Daria Serra, Promenadenstrasse 23,

052 630 10 63, daria.serra@pfarreien-schaffhausen.ch

Kirchenmusik: Christoph Honegger

M 079 406 32 70, christoph.honegger@pfarreien-schaffhausen.ch

Leitungsassistentin: Klaudija Klobucar, Promenadenstr. 23,

052 630 10 60, klaudija.klobucar@pfarreien-schaffhausen.ch

Pfarramt St. Konrad: Stauffacherstr. 3, 8200 Schaffhausen

T 052 625 83 78, st.konrad@pfarreien-schaffhausen.ch

Sekretariat: Tamara Mesonero, Mo-Fr, 08.00-11.00 Uhr

Pfarramt St. Maria: Promenadenstr. 23, 8200 Schaffhausen

T 052 625 41 08, st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch

Sekretariat: Daniela Stauffer, Mo-Do, 08.00-11.00 Uhr

Pfarramt St. Peter: St. Peterstr. 11, 8200 Schaffhausen

T 052 643 31 80, st.peter@pfarreien-schaffhausen.ch

Sekretariat: Sandra Christen, Mo/Mi/Do, 08.00-11.00 Uhr

Pfarramt St. Maria und Antonius: Schlatterweg 7, 8240 Thayngen

T 052 649 31 72, kath.thayngen@bluewin.ch

Sekretariat: Sandra Christen, Di, 08.00-11.30 Uhr

Notfallnummer für seelsorgerliche Notfälle:

052 630 10 62 (ausserhalb der Bürozeiten)

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

GOTTESDIENSTE FÜR ALLE PFARREIEN

Samstag, 29. März

16.00 **St. Maria:** Beichtgelegenheit (BS) bis
17.00 Uhr

17.30 **St. Maria:** Messfeier (BS/BP)

18.45 **St. Maria:** Misa española

Sonntag, 30. März

4. Fastensonntag

09.15 **St. Maria:** Santa Messa in italiano

09.30 **Thayngen:** Kein Gottesdienst

09.30 **St. Peter:** Wortgottesfeier

mit Kommunion (BP)

anschl. Chilekafi

10.30 **Ref. Kirche Thayngen:** Ökumenischer

Gottesdienst (Heidrun Werder/BS)

anschl. Suppenessen im Generationentreff

11.00 **St. Konrad:** Wortgottesdienst und

Kommunionfeier (BP)

11.00 **St. Maria:** Messfeier (AO)

12.30 **St. Peter:** Tauffeier von Linus Hake

16.30 **St. Peter:** Rosenkranz

in kroatischer Sprache

17.00 **St. Peter:** Kreuzweg

in kroatischer Sprache

17.30 **St. Peter:** Messfeier

in kroatischer Sprache

18.00 **St. Maria:** Messfeier (AO)

Mitwirkung: SCHOLA GREGORIANA

SCAPHUSIENSIS

Montag, 31. März

17.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano

Dienstag, 1. APRIL

08.30 **St. Maria:** Messfeier

09.30 **La Résidence:** Messfeier

17.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano

Mittwoch, 2. APRIL

08.20 **St. Maria:** Rosenkranz

09.00 **St. Maria:** Messfeier

anschl. Mittwoch-Kafi

16.30 **St. Maria:** Rosario in italiano

17.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano

19.00 **St. Konrad:** Innehalten in der

Fastenzeit mit Wort und Musik

Donnerstag, 3. APRIL

09.00 **St. Peter:** Messfeier

10.00 **St. Peter:** Eucharistische Anbetung

bis 19.00 Uhr

10.00 **AH Schönbühl:** Wortgottesdienst und

Kommunionfeier

17.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano

18.00 **St. Peter:** Rosenkranz

in kroatischer Sprache

Freitag, 4. APRIL

10.00 **AH am Kirchhofplatz:** Wortgottesdienst

und Kommunionfeier

10.15 **SZ Im Reiat:** Messfeier

15.00 **St. Maria:** Rosenkranz/Kreuzweg

18.25 **St. Maria:** Rosenkranz

19.15 **St. Maria:** Messfeier

20.00 **St. Maria:** Stille Anbetung

bis 20.45 Uhr

20.15 **St. Konrad:** Kreuzweg der indischen

Mitchristen

Samstag, 5. APRIL

16.00 **St. Maria:** Keine Beichtgelegenheit

17.30 **St. Maria:** Messfeier (BS)

Jahrzeit für Erich Leimgruber

18.45 **St. Maria:** Misa española

Sonntag, 6. APRIL

5. Fastensonntag

09.15 **St. Maria:** Santa Messa in italiano

09.30 **Thayngen:** Messfeier (BS)

anschl. Kirchenkaffee

Gedächtnis für Erika Eberle

09.30 **St. Peter:** Messfeier (PT)

anschl. Chilekafi

11.00 **St. Konrad:** Messfeier (PT)

11.00 **St. Maria:** Messfeier zum «Suppentag»

(BS), mit Kinderfeier

anschl. Suppenmittag mit der

Frauengemeinschaft

Gedächtnis für Anita Parodi

18.00 **St. Maria:** Messfeier (PT)

Dienstag, 8. APRIL

08.30 **St. Maria:** Messfeier

Mittwoch, 9. APRIL

08.20 **St. Maria:** Rosenkranz

09.00 **St. Maria:** Messfeier

anschliessend Mittwoch-Kafi

16.30 **St. Maria:** Rosario in italiano

17.00 **St. Maria:** Santa Messa in italiano

19.30 **St. Peter:** Taizé-Abendgebet

Donnerstag, 10. APRIL

09.00 **St. Peter:** Messfeier

10.00 **St. Peter:** Eucharistische Anbetung

bis 19.00 Uhr

18.00 **St. Peter:** Rosenkranz in kroatischer

Sprache

Freitag, 11. APRIL

HL. STANISLAUS

09.00 **St. Konrad:** Messfeier mit den Senioren

anschliessend Kaffee und Zopf

15.00 **St. Maria:** Rosenkranz/Kreuzweg

18.25 **St. Maria:** Rosenkranz

19.15 **St. Maria:** Messfeier

MITTEILUNGEN FÜR ALLE PFARREIEN

Gedankensplitter: Loslassen

Wie haben Sie es mit dem Loslassen?

Der Frühling ist eine Zeit des Wachstums und der Erneuerung in der Natur und eine wunderbare Gelegenheit, uns von belastenden Dingen zu trennen und Platz für Neues zu schaffen. Der Frühlingsputz eignet sich hervorragend dazu, unsere Wohnungen und Lebensräume auszuräumen, auszumisten und Dinge wegzugeben. Die Phase der Entscheidung, ob etwas nicht mehr gebraucht wird und weggeworfen, ist nicht immer einfach. Viele tun sich schwer damit, etwas für immer wegzugeben und damit loszulassen. Wie gehen Sie damit um? Fällt es Ihnen leicht, sich von etwas zu trennen? Ich gebe es zu, auch von banalen Dingen wie Kleidungsstücken oder Büchern kann ich mich schlecht trennen. Dass ich damit

nicht allein bin, macht es zwar erträglicher aber nicht leichter. Es gibt da mittlerweile ganz gute Ratgeber, die behilflich sind bei der Entscheidung – wenn man es dann auch wirklich konsequent durchzieht. Bei Menschen, die einer Sammelleidenschaft verfallen sind, entpuppt sich eine solche Aufräumaktion schon schwieriger. Da wird es dann sehr herausfordernd oder gar unmöglich, sich von Dingen zu trennen. Ich habe mal gelesen, dass unsere Unfähigkeit zum Loslassen unsere Verletzbarkeit und Unsicherheit zeigt und uns die Vergänglichkeit unseres eigenen Lebens bewusst macht. Oder anders betrachtet hat loslassen auch mit Ablösung, Aufbruch und Befreiung zu tun. Loslassen zwingt uns auch, über uns selbst hinauszuwachsen. Es ist eine Entscheidung und mit ihr eine neue Erfahrung.

Das Konzept des Loslassens ist in vielerlei Hinsicht ein psychologisches und emotionales Thema, das sowohl unsere physische als auch unsere mentale Gesundheit beeinflussen kann. Der erste Schritt zum Loslassen ist das Erkennen, was uns belastet. Das können alte Erinnerungen sein, negative Gedankenmuster oder sogar Beziehungen, die uns nicht mehr guttun. Indem wir uns dieser Dinge bewusst werden, können wir einen klaren Blick auf das werfen, was wir wirklich loslassen möchten. Bevor wir etwas loslassen, kann es hilfreich sein, Wertschätzung für das zu empfinden, was wir hinter uns lassen. Vielleicht hat uns ein bestimmter Gegenstand oder eine Beziehung in der Vergangenheit Freude gebracht. Indem wir Dankbarkeit empfinden, können wir mit einem positiven Gefühl loslassen, anstatt es als Verlust zu betrachten. Loslassen bedeutet auch, Platz für neue Erfahrungen und Beziehungen zu

schaffen. Wenn wir alte Lasten ablegen, öffnen wir uns für neue Möglichkeiten und Perspektiven, die unser Leben bereichern können. Der Prozess des Loslassens kann emotional herausfordernd sein. Es ist wichtig, sich um sich selbst zu kümmern und sich Zeit zu nehmen, um die eigenen Gefühle zu verarbeiten.

Loslassen ist ein Prozess, der Zeit benötigt. Es ist in Ordnung, in kleinen Schritten vorzugehen. Manchmal kann es hilfreich sein, sich auf ein oder zwei Dinge zu konzentrieren, die man loslassen möchte. Mit jedem kleinen Schritt, den wir machen, gewinnen wir an Leichtigkeit und Freiheit. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Frühling eine wunderbare Gelegenheit bietet, sowohl im Innen als auch im Aussen aufzuräumen. Durch das Loslassen von Dingen, die uns belasten, können wir Platz für Wachstum und Erneuerung schaffen. Ich finde, das Zitat vom österreichischen Schriftsteller Ernst Ferstl trifft es auf den Punkt: «Die Kunst eines erfüllten Lebens ist die Kunst des ‚Lassens‘, zuLASSEN, wegLASSEN, losLASSEN.»

Susanne Stamm, Sozialberatung

Nachtwache und Anbetung am Hohen Donnerstag in St. Maria

Am Hohen Donnerstag, 17. April, feiern wir die Abendmahlsmesse unseres Pastoralraumes neu in St. Maria. Gegen Ende der Feier wird das Allerheiligste in die Kapelle im Chorraum übertragen. Alle Mitchristen sind herzlich eingeladen, in dieser Nacht von 21.00 bis 08.00 Uhr eine Zeit lang bei Jesus Christus zu wachen – im Schweigen oder Beten und Singen.

Wer von Ihnen möchte gerne eine Stunde dieser Gebetsnacht gestalten? Interessierte Gruppen und Personen

sind herzlich eingeladen, sich in einer Liste im Sekretariat der Pfarrei St. Maria einzutragen (052 625 41 08, st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch). Sie übernehmen für die gewählte Zeit die Verantwortung zur Gestaltung des Wachens vor dem Allerheiligsten. Es ist schön, wenn wir für jeden Zeitabschnitt Personen finden, die den Dienst übernehmen. Herzlichen Dank!

Pius Troxler, Pastoralraumfarrer



Heilpädagogischer Religionsunterricht

Jana Blöhm, Katechetin in Ausbildung, durfte am Samstag, 15. März, in der Predigerkirche in Zürich ihr Zertifikat zum Abschluss ihrer Zusatzausbildung für den heilpädagogischen Religionsunterricht entgegennehmen. Die frohe Feier unter dem Motto «Du bisch goldrichtig» wurde von den Zertifizierten mit Musik, Gebärden und Gebeten mitgestaltet. Mit grosser Freude habe ich als Praxisbegleiterin von Jana an dieser Feier teilgenommen und wünsche ihr, dass sie mit ihren unzähligen Talenten noch viele Kinder im Glauben begleitet und begeistert.

Im Bild: Jana Blöhm hinterste Reihe Mitte.
Gabriele De Ventura

IM LAUF DES LEBENS

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe werden in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen:

Sonntag, 30. März, um 12.30 Uhr
in der Kirche St. Peter

• Linus Hake

Wir freuen uns mit der Familie und wünschen von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Beerdigung

Verstorben in unserem Pastoralraum sind:

• Rolf Friesacher
• Luigi Toppetta

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lasse sie ruhen in deinem Frieden.



Wir gratulieren herzlich

zum **92. Geburtstag**

• Martin Rimann, am 4. April

zum **91. Geburtstag**

• Anton Brandenberger, am 7. April

zum **90. Geburtstag**

• Erna Cavigelli, am 1. April

zum **80. Geburtstag**

• Theres Brambrink, am 3. April
• Paula Ammann, am 6. April

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Wir wünschen Ihnen einen gemütlichen Festtag und ein neues Lebensjahr, das Ihnen viel Heiteres und Beglückendes bereithält sowie stets die nötige Zuversicht, beschwerliche Tage meistern zu können. Gottes Segen begleite Sie!



VERANSTALTUNGEN



Quelle: Bernadette Peterer

Innehalten in der Fastenzeit mit Wort und Musik

Mittwoch, 2. April, 19 Uhr, St. Konrad

«Eingetaucht in Gott: In ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir.» (Apg 17, 28)

Gott ist uns nie fern. Manchmal spüren wir das, wenn Freude uns durchflutet, wir Sinn in unserem Tun und Dasein sehen, wir innerlich erfüllt sind. Zuweilen erfahren wir das Gegenteil, Leere, Einsamkeit, Schuld, Sinnlosigkeit, eine gottlose Welt. Doch der «Ich bin da» ist da. Der «Immanuel» ist mit uns. Unabhängig von unserer Tagesform oder vom Zustand der Welt. Wir tauchen ein in Gottes Nähe in dieser Feier. Und tauchen bestärkt durch ihn auf in unser eigenes

Leben. Und leben seine Nähe neu. Musik, Stille, besinnliche Texte und Gedanken führen uns in die Tiefe und helfen uns, in uns zu gehen.

Liturgie: Bernadette Peterer, Monika Kolb, Marianne Sauter

Musik: Christoph Honegger, Orgel, Justyna Duda, Oboe

Mittagstisch St. Maria

Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch. am **Donnerstag, 3. April, um 12 Uhr** im Pfarreisaal St. Maria. **Anmeldung bis am 2. April, 11.00 Uhr** an das Pfarreisekretariat St. Maria, 052 625 41 08 oder per Mail an: st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch
Das Team Mittagstisch freut sich auf Sie!

Kolping-Mittagstisch

Wir laden Sie herzlich ein, am **Donnerstag, 10. April, um 11.45 Uhr** zum Mittagstisch der Kolpingfamilie Schaffhausen im Hotel Promenade. Dazu sind alle ab 65 Jahren eingeladen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Ein feines Mittagessen wird serviert für Fr. 15 (Mitglieder), Fr. 20 (Nichtmitglieder). **Anmeldung** direkt im Hotel Promenade, 052 630 77 77.

Barmherzigkeit-Rosenkranz und Kreuzwegbetrachtung

Wir laden herzlich ein, in der Fastenzeit jeden **Freitag um 15 Uhr** an einem besonderen Gebetstreffen teilzunehmen. Während der Barmherzigkeit-Rosenkranz unser Herz für Gottes unermessliche Liebe und Gnade öffnet, führt uns die Kreuzwegbetrachtung in das Leiden Christi und ermutigt zur Umkehr und inneren Heilung.
Wir freuen uns darauf, dieses Gebet mit euch zu teilen und gemeinsam im Glauben zu wachsen.

Mit segensreichen Grüßen,
Marina Novosel

JUKIDS WELCOME

Sonntag, 30. März, 16.00 Uhr

Jugend-Kirche, St. Konrad

ab der 1. Oberstufe, Jugendgottesdienst, anschl. Spiele und gemeinsames Essen

Samstag, 5. April, 14.00 Uhr

Versöhnungsweg mit Beichte, St. Maria

Ab der 5. Klasse

Sonntag, 6. April, 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Kinderfeier, St. Maria

HERZLICHE EINLADUNG

Die Kinder gehen nach der Begrüssung in der Kirche zur Kinderfeier ins



Pfarreizentrum, wo sie von der Fastenaktion hören. Nach dem gemeinsamen Segen wieder in der Kirche sind alle zu Suppe und Wienerli mit Brot im Pfarreisaal eingeladen. Wir freuen uns auf Sie und Dich!

Marianne Geissmann und Maja Hug

Freitag, 11. April, 18.00 Uhr

Kinderabend mit Palmstockbinden, Thayngen

Wir binden gemeinsam Palmbuschen, die dann am Palmsonntag im Gottesdienst gesegnet werden. Nebst dem Palmstockbinden geniessen wir zusammen einen geistlichen Impuls. Spiele und Essen dürfen natürlich nicht fehlen. Alle Kinder ab der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen. Kontakt: Marina Novosel, 079 629 16 32

Samstag, 12. April, 14.00 Uhr

Osterbasteln mit Palmstockbinden, St. Peter

Herzlich laden wir euch zum Osterbasteln mit Palmstockbinden ein. Es wird verschiedene Bastelangebote für alle



Altersstufen geben, die das Thema der

bevorstehenden Karwoche und das Osterfest aufgreifen. Ebenfalls basteln wir Palmstöcke für den Palmsonntag, für ein kleines Zvieri und Getränke wird gesorgt sein. Wir sind froh um eine Anmeldung via QR-Code.

Palmsonntag, 13. April, 11.00 Uhr

Familiengottesdienst, St. Konrad

Wir besammeln uns vor der Kirche und beginnen den Gottesdienst mit der Segnung der Palmzweige. Mit einer Prozession ziehen die Erstkommunionkinder mit ihren Palmbäumchen voran in die Kirche ein und gestalten auch den Gottesdienst mit.

Palmsonntag, 13. April, 09.30 Uhr

Kinderfeier, St. Peter

Zu Beginn des Gottesdienstes findet draussen eine kleine Palmprozession statt. Anschliessend werden die Kinder im Pfarreisaal das Thema Palmsonntag vertiefen. Anschliessend sind dann alle zum Chilekafi eingeladen.

Palmsonntag, 13. April, 09.30 Uhr

Familiengottesdienst, Thayngen

Gemeinsam starten wir mit der Feier auf dem Vorplatz und ziehen dann mit den Palmbuschen und dem geschmückten Kreuz in die Kirche ein. Schulkinder werden den Gottesdienst mitgestalten. Anschliessend sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen.



Eine Pilgerin erzählt

Drei Monate auf dem Jakobsweg

Mittwoch, 2. April 2025
Im Antoniussaal bei St. Maria Schaffhausen

Wie ist es, allein als Frau, solange von Zuhause weg zu sein?
Was macht die Faszination des Pilgerns aus?
Diese und noch mehr Fragen beantwortet Susanne Kaufmann bei einem informativen, geselligen Abend.

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr

Erleben Sie einen inspirierenden Abend mit Berichten über eine aussergewöhnlichen Reise.

Promenadenstrasse 23, 8200 Schaffhausen
Ohne Anmeldung, mit Kollekte



Röm.-kath. Pastoralraum
Neuhausen - Hallau

KOLLEKTEN

29./30. März: Waisenhaus in Enugu

Seit einigen Jahren unterstützen wir das Waisenhaus «Guardian Angels Motherless Babies Home» in Enugu, im Südosten von Nigeria. Kinder, die ihre Eltern verloren haben oder ausgesetzt wurden, sollen eine neue Heimat finden. Msgr. Obiora Ike begleitet das Projekt. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Schutz und Geborgenheit für die Waisenkinder auf ihrem Weg in ein besseres Leben.



5./6. April: Gassenküche Schaffhausen

Die Gassenküche verpflegt jährlich rund 10'000 Gäste, oft auch Langzeitarbeitslose. Diese erhalten so täglich für einen bescheidenen Betrag eine vollwertige Verpflegung in freundlicher Atmosphäre. Der Verein für Jugendfragen, Prävention und Suchthilfe VJPS ist auf Spenden für die Gassenküche angewiesen.

Herzlichen Dank für jede Spende!

Kinderabend in Thayngen

Unter dem Thema «Fastenzeit» fand am Freitag, 21. Februar, in Thayngen der Kinderabend statt. Nach einem geistlichen Impuls genossen wir ein leckeres Essen, gefolgt von verschiedenen tollen Spielen. Die Stimmung war grossartig, und wir freuen uns schon auf den nächsten Kinderabend!

Kinderabend in St. Peter

Am Freitag, 28. Februar, fand der Kinderabend statt. Wir begannen in der Kirche mit einem geistlichen Impuls zum Thema «Fastenzeit». Anschliessend genossen wir ein köstliches Essen und spielten spannende Spiele, die von den Leiterinnen und Leitern organisiert wurden. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kinderabend!

Fami-Tag der Jubla

Wir blicken auf einen wunderbaren Familienabend im Koni zurück. Jung und Alt durften durch verschiedene Theaterstücke der Kinder und Bilder das Sommerlager 2024 noch einmal erleben. Wir schauten dabei auf zwei Wochen Spass im Zelt zurück. Zudem gab es einen feinen Pasta-Znacht, eine tolle Tombola und ein herrliches Kuchenbuffet. Alle hatten grossen Spass. Zum Schluss wurde noch der Trailer des Sommerlagers 2025 gezeigt: Es geht nach Plaffeien (FR), und das Thema ist «Asterix und Obelix».

Jungwacht Blauring Schaffhausen

Abenteuerland

Am Sonntag, dem 16. März, hiess es im «Koni» wieder: «Willkommen im Abenteuerland!» Während die Kinder ab 10 Uhr ihren Spass an der Spielstrasse hatten, genossen die Erwachsenen bei Kaffee und Zopf angeregte Gespräche im Pfarreizentrum. Gleichzeitig probte die Singgruppe in der Kirche fleissig, um den Gottesdienst mit Gesang und Musik lebendig zu bereichern.

Um 11 Uhr begann der Familiengottesdienst, in dem die «grosse Abenteuerland-Bibel» verschiedene Symbole der Taufe Jesu aus dem Markusevangelium in den Mittelpunkt



Quelle: Jan Spig

Fami-Tag der Jubla

stellte: ein blaues Tuch als Fluss, das Licht einer brennenden Kerze, den Heiligen Geist in Form einer Taube sowie den Bibelvers «Du bist mein geliebtes Kind». Während die Kinder in Kleingruppen das Thema Taufe vertieften, inspirierte Kaplan Schlüssel die Erwachsenen mit seiner Predigt. Zum Hochgebet kehrten die Kinder mit ihren Katechetinnen in den Kirchenraum zurück und durften das Eucharistie-Geschehen hautnah miterleben, indem sie um den Altar standen. Als besondere Erinnerung an diese festliche Feier erhielt jede Familie ein «Wortlicht» – eine Kerze, in deren Innerem symbolhaft fliegende Tauben sowie die Botschaft «Hoffnungslicht leuchte, schenk Zuversicht und Kraft» aufleuchteten.

Mit dieser hoffnungsvollen Perspektive freuen wir uns auf das nächste Abenteuerland am Sonntag, 26. Oktober!

Für das Team Abenteuerland, Diana Schneider

Kinderartikelbörse 2025

Die diesjährige Kinderartikelbörse im Pfarreisaal St. Maria kann als voller Erfolg verbucht werden. Am ersten Samstag im März fanden zahlreiche Familien aus der Region den Weg zu unserer Veranstaltung, um gute Kinderartikel zu günstigen Preisen zu erwerben oder ihre nicht mehr benötigten Gegenstände in neue, wertschätzende Hände zu geben. Das vielfältige Angebot umfasst eine breite Palette an Artikeln: von Baby-,

Kinder- und Jugendkleider über Schuhe, Spielzeug, Bücher und Spielsachen bis zu Badesachen, Schwangerschaftsmode und Autositzen. Somit wurden über diesen Samstagmorgen fast 1000 Artikel verkauft. Eine besondere Freude war die rege Teilnahme sowohl von langjährigen Unterstützenden als auch von NeukundInnen, die zum ersten Mal unsere Börse besuchten. Die entspannte und freundliche Atmosphäre trug massgeblich zum gelungenen Miteinander bei. Die ehrenamtlichen Helferinnen sorgten mit ihrem Engagement für einen reibungslosen Ablauf und standen den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. Mit dem Erlös der Börse unterstützen wir in diesem Jahr das ruandische Hilfsprojekt Coereso. Die Spendensumme von ca. Fr. 700 wird einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vor Ort leisten. Zusätzlich konnten wir 500 gespendeter Kleider und 40 Paar Schuhe dem Projekt Licht im Osten übergeben. Unser Dank gilt allen VerkäuferInnen und KäuferInnen, die durch die Teilnahme dieses wichtige soziale Engagement ermöglicht haben. Nach dem erfolgreichen Verlauf dieses Jahr freuen wir uns bereits auf die nächste Kinderartikelbörse im Jahr 2026. Wir hoffen, dann wieder viele bekannte und neue Gesichter begrüssen zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – von den



Kinderabend in Thayngen



Abenteuerland



fleissigen Helferinnen und den Besucherinnen und Besuchern – die zum Gelingen der Börse beigetragen haben. Die Kinderartikelbörse ist nicht nur eine Gelegenheit, günstig einzukaufen und zu verkaufen, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum sozialen Miteinander.

Das Organisationsteam: Corina Fendt
Olivia Huber, Élodie Wäspi

ST. KONRAD



Fastensuppe

Am **Freitag, 4. und 11. April, ab 11.45 Uhr** werden wir im Koni-Pfarreisaal die letzten beiden Suppen in dieser Fastenzeit geschöpft. Allen Köchinnen ein herzliches Danke! Der Erlös kommt wie jedes Jahr dem Fastenopfer zugute. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für den Pfarreirat: Gabriele De Ventura

Fraugemeinschaft St. Konrad 3X20 PLUS

Lust auf Spiel, Spass und geselliges Beisammensein? Am **Donnerstag, 10. April, um 14 Uhr** haben Sie im Pfarreisaal wieder Gelegenheit dazu. Wir wünschen viel Vergnügen!

FIT IM ALTER

Bewegung ist eine wichtige Voraussetzung für die körperliche und geistige Fitness. Die Leiterin legt Wert auf Beweglichkeit, Gleichgewicht, Koordination, Ausdauer, Kraft und Gedächtnistraining. Spiel und Spass gehören ebenso dazu.

Ort: Pfarreisaal St. Konrad

Frauen: jeden Donnerstag, 9.00–10.00 Uhr

Auskunft: Marianne Eisenegger,
052 625 08 85

Seniorgottesdienst

Ganz besonders für Seniorinnen und Senioren ist die Messfeier vom **Freitag, 11. April, um 9.00 Uhr** gedacht. Schön, wenn Sie Zeit mitbringen, um anschliessend im Pfarreisaal bei Kaffee und Zopf noch etwas zu verweilen.

ST. MARIA



Orgelrevision in der Kirche St. Maria

In der Kirche St. Maria wird unsere historische Orgel einer umfassenden Revision

unterzogen. Die Orgel wurde 1883 erbaut und 1885 in unsere Kirche gebracht. Die letzte grössere Revision fand 1998 statt. Die notwendigen Arbeiten beginnen am **Dienstag, 22. April**, und sollten vor Pfingsten beendet sein.

Musik im Gottesdienst

Die SCHOLA GREGORIANA SCAPHUSIENSIS singt im Gottesdienst am **4. Fastensonntag, 30. März, um 18.00 Uhr**. Auf dem Programm stehen die «Propriumsgesänge» zum Laetere-Sonntag: Introitus, Graduale, Offertorium und Communio. Die Leitung hat Christoph Honegger.

Fraugemeinschaft St. Maria

STUBETE

Der gesellige Spielnachmittag «Stubete» findet statt am **Montag, 31. März**. Wir treffen uns von **14.15 bis 17 Uhr** im Raum Hl. Viktor im Pfarreizentrum St. Maria. *Herzliche Einladung!*

Suppentag der FG St. Maria

Am **Sonntag, 6. April, um 11.00 Uhr** feiern wir in der Kirche St. Maria einen Gottesdienst zur Fastenzeit. Die Kinder sind zu einer speziellen Kinderfeier eingeladen.

Nach dem Gottesdienst lädt die Frauengemeinschaft St. Maria zum Suppenzmittag in den Pfarreisaal ein. Feine selbst gemachte Gersten- und Erbsensuppe erwarten Sie. Weiter bieten wir auch Wienerli mit Brot an. Auch das feine Dessertbuffet wird nicht fehlen, da der Sonntag ja nicht zu den Fasttagen gehört! Dieser Anlass bietet die Gelegenheit, Solidarität mit den Benachteiligten zu leben und ein Zeichen der Hoffnung zu setzen. Der Erlös kommt vollumfänglich der Fastenaktion zugute. Wir freuen uns auf Sie!

Fraugemeinschaft St. Maria

ST. PETER



Fastensuppe

Während der Fastenzeit sind Sie jeden Freitag herzlich zu einem einfachen Mittagessen eingeladen. So haben wir die Gelegenheit, solidarische Gemeinschaft bei Suppe und Brot zu pflegen. Die nächsten Suppen werden am **4. und 11. April um 12.00 Uhr** im Pfarreisaal St. Peter serviert. Freiwillige Spenden kommen der Fastenaktion zugute. *Wir freuen uns auf Sie!* Das Team Fastensuppe

Seniorentreff

Am **Mittwoch, 2. April, um 14.00 Uhr** laden wir alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein. Bei Spielen, Gesprächen und natürlich Kaffee und Kuchen wollen wir ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen. *Wir freuen uns auf Sie alle!*

Das Seniorenteam

Taizé-Abendgebet

Am **Mittwoch, 9. April, um 19.30 Uhr** findet im Raum der Stille von St. Peter unser nächstes Taizé-Abendgebet statt. Wir meditieren den Tagedestext aus Taizé: «Mose sagte zu Gott: Ich werde zum Volk sagen: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt. Da werden sie mich fragen: Wie heisst er? Was soll ich ihnen darauf sagen? Da antwortete Gott: Ich bin der «Ich-bin-da». Sage: Der «Ich-bin-da» hat mich zu euch gesandt.» (Ex 3,1-15)

Das Taizé-Team

«Praise the Lord» – Lobpreisabend

Am **Samstag, 12. April, um 19.00 Uhr** laden wir Sie herzlich zu unserem Lobpreisabend in der Kirche St. Peter ein. Es erwartet Sie eine Verbindung aus Gebet, Gesang und einem Impuls, um gemeinsam die Gegenwart Gottes zu feiern und die Gemeinschaft zu stärken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ST. MARIA UND ANTONIUS THAYNGEN



Ökumenischer Suppenzmittag

Am **Sonntag, 30. März, um 10.30 Uhr** sind Sie alle herzlich zum ökumenischen Gottesdienst in der **reformierten Kirche** eingeladen. Der Gottesdienst steht unter dem Thema «Hunger frisst Zukunft – Sicherheit auf Recht zu gesunder Ernährung» und wird gestaltet von Pfarrerin Heidrun Werder, Kaplan Boris Schlüssel, Marianne Winistöfer, KonfirmandInnen und dem Kirchenchor. Anschliessend sind alle eingeladen zum Suppenzmittag und Kaffee und Kuchen im «Generationentreff» am Schlatterweg. Die Kollekte und der Erlös des Mittagessens kommen einem Projekt in Honduras zugute, das Bauernfamilien dabei unterstützt, ihre Produktion zu verbessern und ihren Lebensunterhalt in ländlichen Gebieten zu sichern.

Zischtigsträff

Wir freuen uns, zum nächsten Zischtigsträff am **Dienstag, 8. April, ab 14.00 Uhr** im Pfarreisaal einladen zu dürfen! Die Runde ist offen für alle, die sich gerne mit anderen Menschen treffen und austauschen oder auch spielen möchten.

Das Team Zischtigsträff

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Pastoralraum Am See und Rhy: www.kath-amseeundrhy

Pastoralraumleiter: Robert Weinbuch, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 076 830 13 64, robert.weinbuch@kath-amseeundrhy.ch

Leitender Priester: Johannes Mathew, Priester, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, T 078 908 55 30, johannes.mathew@kath-amseeundrhy.ch

Pfarreien Eschenz, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein

Sekretariat: Tamara Gubler, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 052 741 49 24, sekretariat.eschenz@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr
Franziskaner Insel Werd: T 052 741 26 62

Pfarrei Ramsen

Sekretariat: Claudia Gomer, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen
T 052 740 11 18, sekretariat.ramsen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarreien Diessenhofen, Basadingen, Paradies

Sekretariat: Simona Stäheli, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 09.00–11.15 Uhr

GOTTESDIENSTE

ESCHENZ **Maria Himmelfahrt**
KLINGENZELL **Schmerzensmutter Maria**
MAMMERN **St. Blasius**
STEIN AM RHEIN **Herz Jesu**
INSEL WERD **St. Otmar**
RAMSEN **St. Peter und Paul**
WIESHOLZ **Maria Hilf**
BASADINGEN **St. Martin**
DIESENHOFEN **Bruder Klaus**
PARADIES **St. Michael**

4. FASTENSONNTAG

Samstag, 29. März

16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, MAMMERN
Hans Lenz OFM
18.00 Eucharistiefeier, PARADIES
Johnichan Mathew

Sonntag, 30. März,

08.45 Eucharistiefeier, BASADINGEN
Johannes Mathew
Dreissigster für Bertha Schönenberger,
Jahrzeit für Ernst und Martha Fehr-Kolb,
Giacomo Romandini, Albert Berther-Keller
10.30 Eucharistiefeier, STEIN AM RHEIN
Leonhard Wetterich OFM
Jahrzeiten für Hans Möckli, Anna Hug-Hotz,
Christine Müller-Dudler, Margrit Rapp-
Tschümperlin
10.30 Eucharistiefeier, RAMSEN
Johannes Mathew
Jahrzeiten für Erika und Pius Neidhart-Herz

Montag, 31. März

14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN
15.00 Gebetstreffen, INSEL WERD
der Marianischen Frauen- und
Müttergemeinschaft mit Anbetung,
Rosenkranz und Eucharistiefeier.
17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 1. April

09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung,
DIESENHOFEN
anschliessend Rosenkranzgebet und
Aussetzung des Allerheiligsten
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
17.00 Santo Rosario, DIESENHOFEN

Mittwoch, 2. April

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,
DIESENHOFEN
19.00 Eucharistie, KLINGENZELL
vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 3. April

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN
14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN

Freitag, 4. April

09.00 Eucharistiefeier mit Fastenpredigt,
KLINGENZELL
09.30 Eucharistie, DIESENHOFEN
mit Aussetzung des Allerheiligsten,
vorher Rosenkranzgebet
15.00 Kreuzweg-Andacht, DIESENHOFEN
19.00 Eucharistiefeier zu Herz Jesu, RAMSEN
20.00 Lobpreis, RAMSEN

5. FASTENSONNTAG

Samstag, 5. April

16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Eucharistiefeier, PARADIES
Markus Schlichthärle OFM
Jahrzeit für Paula Stücheli-Hage
18.00 Eucharistiefeier, MAMMERN
Johannes Mathew

Sonntag, 6. April,

09.00 Eucharistiefeier mit Bussfeier,
ESCHENZ, anschliessend Chilekafi
Johannes Mathew, Robert Weinbuch
Jahrzeiten für Hildegard Lüthi-Bader,
Antonia Ullmann, Anny Fritsche-Ammann
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Markus Schlichthärle OFM
Jahrzeit für Klara Brüttsch-Frei
10.30 Eucharistiefeier, DIESENHOFEN
Leonhard Wetterich OFM
Jahrzeit für Paul Rogg-Schmid

Montag, 7. April

14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN
17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 8. April

09.00 Eucharistiefeier mit Bussfeier und
Beichtgelegenheit, DIESENHOFEN
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
17.00 Santo Rosario, DIESENHOFEN

Mittwoch, 9. April

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,
DIESENHOFEN
18.30 Anbetung mit Eucharistie, KLINGENZELL

Donnerstag, 10. April

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion in der
Klinik St. Katharinental, DIESENHOFEN
14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN
19.30 Eucharistische Anbetung, INSEL WERD

Freitag, 11. April

09.00 Eucharistiefeier mit Fastenpredigt und
Patrozinium, KLINGENZELL
musikalische Bereicherung durch den
Kirchenchor St. Otmar; anschliessend
Kaffee und Gipfeli im Klingenzellerhof
10.00 Eucharistiefeier im Alters- und
Pfleheim Bachwiesen, RAMSEN
15.00 Kreuzweg-Andacht, DIESENHOFEN

Kollekten im Pastoralraum

29./30.03.: Comundo – Die Lebensrealitäten, Erfahrungen und Potenziale von Armutsbetroffenen im Globalen Süden bilden die Grundlage für das Handeln und Wirken von Comundo. Als grösste Organisation der Personellen Entwicklungszusammenarbeit in der Schweiz verbessern sie mit ihren Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in sieben Ländern Lateinamerikas und Afrikas mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche und alte Menschen.

05./04.04.: Fastenaktion – Das Hilfswerk «Fastenaktion» gehört zu den Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Das Motto «Wir teilen» umschreibt das Engagement. Die Fastenaktion unterstützt jährlich über eine Million Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen und leistet so Hilfe zur Selbsthilfe! Die Erfahrung zeigt, dass ein Projekt dann nachhaltig wirkt, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt die Fastenaktion mit ihrer Unterstützung auf die Stärkung von lokalen Gemeinschaften, in denen sich Frauen und Männer gemeinsam engagieren. Damit alle genug für ein würdiges Leben haben.

(Texte Webseiten)

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum Am See und Rhy

Als Jugendlicher und junger Erwachsener habe ich fast jedes Jahr in der Zeit vor Ostern einen Jesus-Film angesehen, meistens mit meiner Tante, denn die hatte im Gegensatz zu uns einen Farbfernseher. Gut erinnern kann ich mich noch an das Bibeletos «Jesus von Nazareth» (1978) von Franco Zeffirelli (Original: «La vita di Gesù») mit Peter Ustinov als Herodes und Rod Steiger als Pilatus; wer den Jesus darstellte, habe ich nachschlagen müssen, es war Robert Powell. Davor gab es Schwarzweiss-Filme wie «Das Gewand» und Monumentalfilme von Pier Paolo Pasolini, George Stevens und anderen Regisseuren. Manche Filme waren sehr umstritten, so wie Jesus vor 2000 Jahren, deshalb wurde er gekreuzigt. Heftigen Protest riefen hervor 1988 «Die letzte Versuchung Christi», weil Martin Scorsese Jesus als, an seiner Mission zweifelnden Menschen dargestellt hatte, und die 2004 in Hebräisch, Aramäisch und Latein verfilmte «Passion Christi» von Mel Gibson mit unglaublich brutalen

Gewaltdarstellungen. Manche Jesus-Filme orientieren sich eng an die biblischen Befunde, andere entspringen grösstenteils der Fantasie der Filmemacher. Sie sind oft auch für religiös Distanzierte wirklich gute Unterhaltung. Die Filme beschäftigen sich mit den Fragen «Wie hat Jesus ausgesehen? Was hat er gefühlt? Wie hat er seine Beziehungen gelebt?», berühren uns auf der Gefühlsebene und bringen auf filmische Weise zum Ausdruck, was uns Jesus-Bilder und -Statuen in unseren Kirchen sagen wollen. Fast jeder Jesus-Film hat mich auf irgendeine Weise berührt und mich inspiriert, mich mit Jesus, der Bibel, und dem Glauben auseinanderzusetzen; manchmal war es der ganze Film, oft war es nur eine einzige Szene. Bei «Jesus Christ, Superstar» (1973), der in Diessenhofen am 11. April gezeigt wird, hat mich die Musik berührt; die Melodie des Gesangs der Maria Magdalena wird auch heute noch zur Gabenbereitung gesungen «Nimm, o Herr, die Gaben, die



wir bringen». Ich finde es sehr faszinierend, auf wie viele Weisen man Jesus begegnen kann: In der Eucharistie und wenn das Allerheiligste ausgesetzt wird, in anderen Gottesdienstformen, in der Gemeinschaft, in jedem Mitmenschen, beim Lesen in der Bibel oder in einem religiösen Buch, in der Stille, beim Herumschauen in einer Kirche, beim Betrachten des Kreuzes oder der Osterkerze, vielleicht auch in einem Film. Ich wünsche Ihnen viele aufbauende Begegnungen mit Jesus!
Robert Weinbuch

PASTORALRAUM



Kirchenkonzert des Kirchenchores St. Otmar Eschenz

Sonntag, 6. April, um 17.00 Uhr
in der Kath. Kirche Eschenz

«Lob Gottes in der Natur». Unter dieses Motto hat der Kirchenchor sein diesjähriges Konzert gestellt.

Gemeinsam mit Instrumentalisten und Orgel singt der Chor klassische und neuzeitliche Werke, in die am Schluss auch eine Kindersinggruppe und die Konzertbesucher eingeladen sind, miteinzustimmen. Anlass für die Themenwahl ist das Jubiläum «800 Jahre seit der Entstehung des Sonnengesangs», jenem Loblied des Hl. Franziskus, in dem er die Schönheit der Schöpfung besingt.

AGENDA

Eschenz-Klingenzell-Mammern-Stein am Rhein

- 02.04. Versöhnungsnachmittag 2. Klassen
- 03.04. Chindersingen
- 12.04. Palmbaumbinden
- 24.04. Eschenzer Mittagstisch, Sekundarschule
- 25.04. Taizé-Gebet Burg

Ramsen

- 04.04. Lobpreis
- 08.04. Palmbinden
- 13.04. Palmsonntag
- 17.04. Stubete
- 17.04. Vigil Gebetsnacht
- 19.04. Osternachtsfeier
- 21.04. Ostermontag
- 27.04. Barmherzigkeitsandacht
- 02.05. Lobpreis

Diessenhofen-Basadingen-Paradies

- 12.04. Palmbinden
- 12.04. Gottesdienst zu Palmsonntag, Paradies
- 13.04. Palmsonntag-Gottesdienst, Diessenhofen
- 17.04. Hoher Donnerstag, Diessenhofen
- 18.04. Familienkreuzweg, Diessenhofen
- 18.04. Karfreitags-Liturgie, Diessenhofen
- 19.04. Osternacht mit anschliessendem Eiertütschlen
- 20.04. Oster-Gottesdienste, Basadingen und Paradies
- 21.04. Ostermontags-Gottesdienst, Diessenhofen
- 23.04. Ukrainisches Lädeli und Kaffee
- 27.04. Erstkommunion 2025

Dazu hat der Kirchenmusiker Erich Georg Gagesch den Sonnengesang in einer 10 teiligen Komposition, für Orgel und Violine Solo (Solistin: Anita Dumar) fertiggestellt. Vier Teile davon: Sonne, Erde, der Mensch und das Lob, werden als Uraufführungen zu hören sein.

Auch die Kantate «Alles was Odem hat, lobe den Herrn», reiht sich thematisch hervorragend in das Konzert mit ein. Mit dem Auftritt der Kindersinggruppe, die zum gesungenen Sonnengesang mit den Symbolen der verschiedenen Elemente in die Kirche einziehen, wird zugleich die Erinnerung an das im Jahre 2019 aufgeführte Musical: «Franziskus, Bruder Immerfroh» wiederbelebt.

Dann stimmen die Jüngsten in das «Lob Gottes in der Natur», mit ein, bevor auch die Konzertbesucher mit dem Lied, «Erfreu dich Himmel, erfreue dich Erde», singend den Abschluss gestalten. Bildprojektionen ergänzen und untermauern Teile der Vorträge.

Der Kirchenchor St. Otmar lädt herzlichst zu diesem Konzert ein. Der Eintritt ist frei. Über einen freiwilligen Unkostenbeitrag freuen wir uns.

Sonnengesang des Hl. Franziskus von Assisi
Höchster, allmächtiger, guter Herr, dein ist das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.

Dir allein, Höchster, gebühren sie,
 und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 mit allen deinen Geschöpfen,
 besonders dem Herrn Bruder Sonne,
 der uns den Tag schenkt und
 durch den du uns leuchtest.
 Und schön ist er und strahlend
 mit grossem Glanz:
 von dir, Höchster, ein Sinnbild.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für Schwester Mond und die Sterne,
 am Himmel hast du sie geformt,
 klar und kostbar und schön.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für Bruder Wind,
 für Luft und Wolken, heiteres und
 jegliches Wetter,
 durch das du deine Geschöpfe
 am Leben erhältst.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für Schwester Wasser,
 sehr nützlich ist sie
 und demütig und kostbar und keusch.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für Bruder Feuer,
 durch den du die Nacht erhellst.
 Und schön ist er und fröhlich und
 kraftvoll und stark.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für unsere Schwester Mutter Erde,
 die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte
 hervorbringt,
 mit bunten Blumen und Kräutern.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für jene, die verzeihen um deiner Liebe willen
 und Krankheit ertragen und Not.
 Selig, die ausharren in Frieden,
 denn du, Höchster, wirst sie einst krönen.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für unseren Bruder, den leiblichen Tod;
 kein lebender Mensch kann ihm entrinnen.
 Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.
 Selig, die er finden wird in deinem
 heiligsten Willen,
 denn der zweite Tod wird ihnen
 kein Leid antun.
 Lobet und preiset meinen Herrn
 und dankt und dient ihm
 mit grosser Demut. (Erich G. Gagesch)

Fusswallfahrt nach Assisi

(pfa) Die Franziskaner bieten eine Fusswallfahrt nach Assisi an: Der Weg nach Assisi ist weit, daher wird der Pilgerweg in jährlichen Etappen absolviert. Eine Woche gemeinsam unterwegs sein. Einfache Quartiere, Stille, Ruhe & Einkehr. Der zweite Teil steht unter dem Motto: Pilgernd unterwegs sein. Wir wollen uns daher auf den Weg machen, den Alltag hinter uns lassen und uns Schritt für Schritt in das Wagnis des Unterwegsseins einlassen. **26. Mai bis 1. Juni.** Den Flyer dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Sprungbrett – Leben für die Armen

Letzte Woche reiste eine kleine Schar des Oberstufenreligionsunterrichts Sprungbrett nach Zürich ins Haus Zueflucht. Das Haus Zueflucht bietet Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein Zuhause und



unterstützt und begleitet, wo es nötig ist. Ein professionelles Team, das sich am franziskanisch geprägten Menschenbild orientiert, setzt sich für obdachlose, drogenabhängige randständige Menschen ein und bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schülerinnen und Schüler hat die fünf Finger Regel besonders beeindruckt. Die fünf Finger tragen die Namen; Freunde, Familie, Arbeit, Hobbys und Spiritualität. Sind diese Komponenten reich gefüllt in unserem Leben, erleben wir Liebe und Zufriedenheit. Unser Leben ist im Gleichgewicht. Fällt etwas oder sogar mehrere Komponenten durch verschiedene Umstände weg, gerät unser Leben aus den Fugen. Den Menschen im Haus Zueflucht fehlen immer mehrere oder sogar alle diese Lebensinhalte, wodurch ihr Leben schwierig wurde und sie falschen Halt in Drogen suchten. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Drogen und ihre konkreten Auswirkungen waren sehr eindrücklich und spannend. Ein herzliches Dankeschön geht an Beno Kehl und dem direkt Betroffenen Andi, die uns einen Einblick in ihr Leben im Haus Zueflucht gewährten.

Regula Weber, Leitung Katechese

Fastenaktionstag in Eschenz und in Diessenhofen

Welchen Beitrag können wir in der Schweiz zum Recht auf Nahrung für Menschen im globalen Süden leisten? Morgen, **Samstag, 29. März** findet der Aktionstag für das Recht auf Nahrung der ökumenischen Kampagne statt. Vor dem Volg in Eschenz und vor dem Coop in Diessenhofen werden Brot, Rosen und Bienenweidesamen zu je 5.- verkauft. Die Rose steht weltweit für ein Bekenntnis zu Solidarität und Frieden. Über eine blühende Wiese freuen sich summende Honigbienen und Hummeln. Sie sind die schwächsten Glieder der Tierwelt und stehen gleichwohl für die Sicherung unserer Nahrung und für Zukunftsaussichten – und passen so hervorragend zum Kampagnenthema. Das Brot ist von Beda Beck speziell zu einem günstigen Preis für diese Aktion gebacken. Herzlichen Dank.

Dies ist ein wirkungsvolles Beispiel eines Beitrages zur Unterstützung zum Recht auf Nahrung für alle. Der Erlös geht an die Fastenaktion und HEKS.

Regula Weber, Basisgruppe Eschenz

Heimosterkerzen

(pfa) Ab Palmsonntag und in der Osterzeit sind wieder in all unseren Kirchen Heimosterkerzen zu Fr. 8.–/Stk. erhältlich.

ESCHENZ-KLINGENZELL- MAMMERN-STEIN AM RHEIN

Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 2. April, 12.00 Uhr,
 Kirchgemeindehaus Burg

(pfa) Wer dabei sein möchte, bitte bis Dienstagvormittag 09.00 Uhr anmelden unter 076 582 17 84 auch per Whats App.

Fastensuppe/Suppenzmittag

Donnerstag, 3. April, 12.00 Uhr,
 Eschenz, Pfarreiheim

(pfa) Eine feine Suppe für einen guten Zweck geniessen. Melden Sie sich für den Suppenzmittag in der Fastenzeit an. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt und wird der Fastenaktion überwiesen. **Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 2. April** an: Judith Möri, 052 741 42 00, kmoeri@bluewin.ch

Taufe

(pfa) Am 30. März empfängt **Svenja Buff**, Tochter von Jasmin und Peter Buff, das Sakrament der Taufe. Wir wünschen der Familie auf Ihrem gemeinsamen Weg, Gottes reichen Segen.

In Gedenken an unsere Verstorbenen

(pfa) Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte Ihnen. Herr, lasse Sie ruhen in Frieden. Amen.

21. Januar 2025: Werner Mohr

20. Januar 2025: Ruth Pletscher

02. Februar 2025: Beda Ullmann

Voranzeige: Grosses Palmbaumbinden in Eschenz

Am **Samstag, 12. April** von 9.30–11.30 Uhr findet das traditionelle Palmbaumbinden und die Festvorbereitung auf Palmsonntag bei der Kirche in Eschenz, statt. Jesu wurde beim Einzug in Jerusalem von vielen Menschen mit schwenkenden Grünzweigen empfangen. Auch wir möchten uns für den festlichen Einzug am Palmsonntagottesdienst vorbereiten. Darum treffen wir uns mit allen Kindern, aller Unterrichtsklassen, deren Familien und allen Interessierten zum Palmbaumbinden. Erwachsene Personen sind herzlich willkommen, um zu helfen. Danke. Mitzubringen ist eine angeschriebene Reb- oder Gartenschere, Gartenhandschuhe und evt. wenn vorhanden vom letzten Jahr Plastik-eier und Stecken. Alles Material steht aber auch vor Ort zur Verfügung. Zum Abschluss geniessen wir Wienerli und Brot. Die Katechetinnen und Ministranten-Verantwortlichen freuen sich auf diesen Anlass.

Regula Weber, Leitung Katechese

Erstkommunion in Eschenz

Bald ist es so weit und wir dürfen unsere Erstkommunion am Sonntag, 27. April in Eschenz feiern.

Es werden Kinder aus verschiedenen Orten mit ihren Familien ihren grossen Tag festlich begehen.

Mammern: Xenia Dietiker, Thelma Marquart

Eschenz: Mara Gurtner, Leonie Helbling,

Naira Kalender, Nina Stäheli,

Josephine Ullmann, Emma Ullmann,
Luca Umbricht

Kaltenbach: Eva Miralhos Pereira

Stein an Rhein: Elisabetta Bianchi, Gioia Bugmann, Nayana Hafner, Cala Heitzmann, Piada Kuhn, Arthur und Isolde Mahler, Andri Merz, Gabriel Pernice, Anais Textor, Darius Wetjen, Hannah, Luis und Lenn Wehrle

Wir freuen uns auf dieses wichtige Fest und wünschen allen Erstkommunionkindern eine spannende und erlebnisreiche Vorbereitungszeit.

Petra Achermann, Katechetin

RAMSEN

Wir gedenken der lieben Verstorbenen im Monat April (der letzten 10 Jahre)

- Elfriede Neidhart-Schmid
- Anna Würms-Gnädinger
- Therese Neidhart-Gasser
- Hans Neidhart
- Romana Sätteli-Gnädinger
- Magda Gnädinger-Neidhart

Grünmaterial fürs Palmbinden

(pfa) Am **Dienstag, 8. April** werden die Schüler im Religionsunterricht gemeinsam die Palmsymbole für den Palmsonntag anfertigen. Falls Sie uns aus Ihrem Garten Grünmaterial (Thuja, Bux Lorbeer etc.) zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte im Sekretariat oder deponieren das Grünmaterial direkt bei der Pfarrscheune. *Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!*

Palmsonntag

(pfa) Am **Sonntag, 13. April um 10 Uhr** feiern wir den Familiengottesdienst zum Palmsonntag. Die Schüler vom Religionsunterricht werden mit ihren selber gebastelten Palmsymbolen feierlich in die Kirche einziehen. *Sie sind dazu herzlich eingeladen*

Taufe

(pfa) Am Sonntag, 30. März wird **Luis Warzecha** durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. *Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und eine gesegnete Zukunft.*



«Wachet und betet!» Gebetsnacht vom Hohen Donnerstag auf Karfreitag Pfarrkirche St. Peter & Paul, Ramsen Donnerstag, 17. April, 20.30 Uhr bis Freitag, 18. April, 07.00 Uhr

(pfa) Jesus hat seine Jünger aufgefordert, die letzte Nacht vor seinem Leiden und Sterben betend mit Ihm zu verbringen. Sie alle sind herzlich eingeladen, im Laufe der Nacht auf Karfreitag in die Kirche zu kommen, eine Zeit der Anbetung zu halten, in Stille, im gemeinsamen Gebet und Singen Jesus auf

dem Weg zum Kreuz zu begleiten und sich so auf das Ostergeheimnis vorzubereiten.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier (Beginn 19.30 Uhr) werden wir die Nachtwache um ca. 20.30 Uhr beginnen und sie um 07.00 Uhr morgens beenden.

Kommen Sie alleine, zu zweit, zu dritt... wann immer und wie lange Sie möchten.

Wir freuen uns, die Ostertage gemeinsam mit Ihnen auf diese besondere Weise zu beginnen.

DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Versöhnungsweg

Am **Samstag, 29. März** ist im Pfarreizentrum und in der Kirche der Versöhnungsweg aufgebaut. Die Kinder der 4. bis 6. Religionsklassen aus den Unterrichtsstandorten Diessenhofen und Basadingen gehen den Versöhnungsweg mit einer von ihrer ausgewählten Begleitperson. Sie besuchen verschiedene Stationen, in Form eines Stern-OL's um sich über die verschiedenen Lebensbereiche Familie, Schule, Freizeit, Bewahrung der Schöpfung, und Beziehung zu Gott, Gedanken zu machen. Thematisch ist der Weg zur Mose Geschichte gestaltet. Zum Abschluss des Weges, dürfen sie das Sakrament der Versöhnung empfangen. Es ist wertvoll, wenn sie diese Kinder in ihrem Gebet mittragen, damit es ihnen gelingen mag, Versöhnung mit sich, den anderen und Gott zu erfahren. Kirchenbesucherinnen und -besucher bitten wir darauf Rücksicht zu nehmen. Vielen Dank für ihr Verständnis!
Die Katechetinnen

Einladung zum Singen

Um den **Weissen Sonntag am 27. April** noch feierlicher zu gestalten, lädt Euch Helga Morschl zum Singen ein. Es werden einstimmige Lieder aus dem Kirchengesangsbuch und neue geistliche Lieder aus dem Rise up gesungen. **Proben finden am Donnerstag, 10. April im Pfarreisaal Diessenhofen und am 24. April um 19.30 Uhr in der Kath. Kirche Bruder Klaus** statt. *Fühlt Euch angesprochen und ich freue mich auf das gemeinsame Singen. Helga Morschl*

Erwachsenenbildung:

Filmabend «Jesus Christ Superstar»

Freitag, 11. April, 19.00 Uhr, im Pfarreisaal Kath. Kirche Bruder Klaus Diessenhofen
Jesus Christ Superstar ist ein Film, der von Norman Jewison im Jahr 1973, nach der gleichnamigen Rockoper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice, geschaffen wurde. Der brillante Film bringt die legendäre Rockoper auf die Leinwand. Sie stehen ganz im Zeichen der ausgehenden Hippie-Zeit und der Jesus-People-Bewegung. Grundlage sind die Evangelien. Junge Menschen spielen in der Negev-Wüste Stationen aus dem Leben Jesu und seiner Jünger. Als Bühne dienen Ruinen antiker Bauten. Die letzte Woche im Leben Christi, seinen Verrat und seine Kreuzigung werden aus der Sicht von Judas mit Gesang, Musik, Tanz und eindrücklichen Bildern erzählt. Im

Vordergrund steht der Konflikt zwischen Jesus und Judas. Der Schwerpunkt liegt auf dem machtpolitischen Spannungsverhältnis, in das Jesus durch sein erfolgreiches Wirken gerät. Judas glaubt Jesus stoppen zu müssen, um ihm und seinen Jüngern das Leben zu retten. Das treibt ihn zu Verrat. Er wird sich seiner schrecklichen Tat bewusst und fragt Gott, wieso er zum Werkzeug geworden ist, das Jesus verrät.

Als Einstimmung zur Karwoche sind sie herzlich zu diesem Filmabend eingeladen.
Dauer: 100 min. Altersgrenze ab 12 Jahre. Englisch mit deutschen Untertiteln.

Rainer Naeff-Ludin

Kirchgemeindeversammlung Diessenhofen

Liebe Angehörige der Kirchgemeinde Diessenhofen

Sie haben per Post den Stimmrechtsausweis und die Traktandenliste für die Kirchgemeindeversammlung **vom Mittwoch 2. April um 19.30 Uhr erhalten**. Herzlichst laden wir Sie ein, daran teilzunehmen. Wer älter als 18 Jahre ist, den Ausweis B oder C besitzt oder das Schweizer Stimmrecht hat ist eingeladen die Gelegenheit der Mitbestimmung wahrzunehmen. Sollten sie den Stimmrechtsausweis nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte umgehend im Sekretariat. Die detaillierten Unterlagen können Sie auf der Homepage www.kath-amseeundrhy.ch/de/kirchgemeinden-kirchgemeinde-diessenhofen/kg-diessenhofen-dokumente einsehen oder im Sekretariat sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch oder unter 052 657 10 46 nach einer Papierform fragen. Wir freuen uns, Sie persönlich an unserer Versammlung begrüßen zu dürfen. **Nehmen Sie den Stimmrechtsausweis mit.**
Kirchgemeinderat Diessenhofen

Erstkommunion 2025

(pfa) Unsere 13 Kinder der diesjährigen Erstkommunion bereiten sich seit langem intensiv auf ihren grossen Tag vor. Es sind dies aus **Diessenhofen:** Nadia Bober, Diego Cigarrosa de Sousa, Francesco Grande, Francesco Marino, Helena Marques Balula, Giovanni Monteiro Ferraz, Giulia Reale, Luna Santos Penelas **Basadingen:** Gabriel Meier, Jannik Möckli **Schlattingen:** Moritz Klos, Livia Salamone, David Sousa Santos
Wir wünschen den Kindern wunderbare Erfahrungen mit Jesus und Gottes Segen.

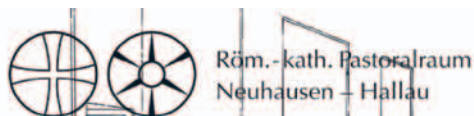
Information:

Fusion unserer Kirchgemeinden

Am **Mittwoch, 25. Juni 2025**, findet die nächste Informationsveranstaltung über die Zusammenlegung der Kirchgemeinden Diessenhofen, Basadingen und Paradies zu einer einzigen Kirchgemeinde Rodenberg und Rhy statt. Die Abstimmung erfolgt am 28. September 2025 an der Urne.

Bitte reservieren Sie sich diesen wichtigen Termin, um 19 Uhr im Pfarreisaal Diessenhofen, Schulstrasse 16.

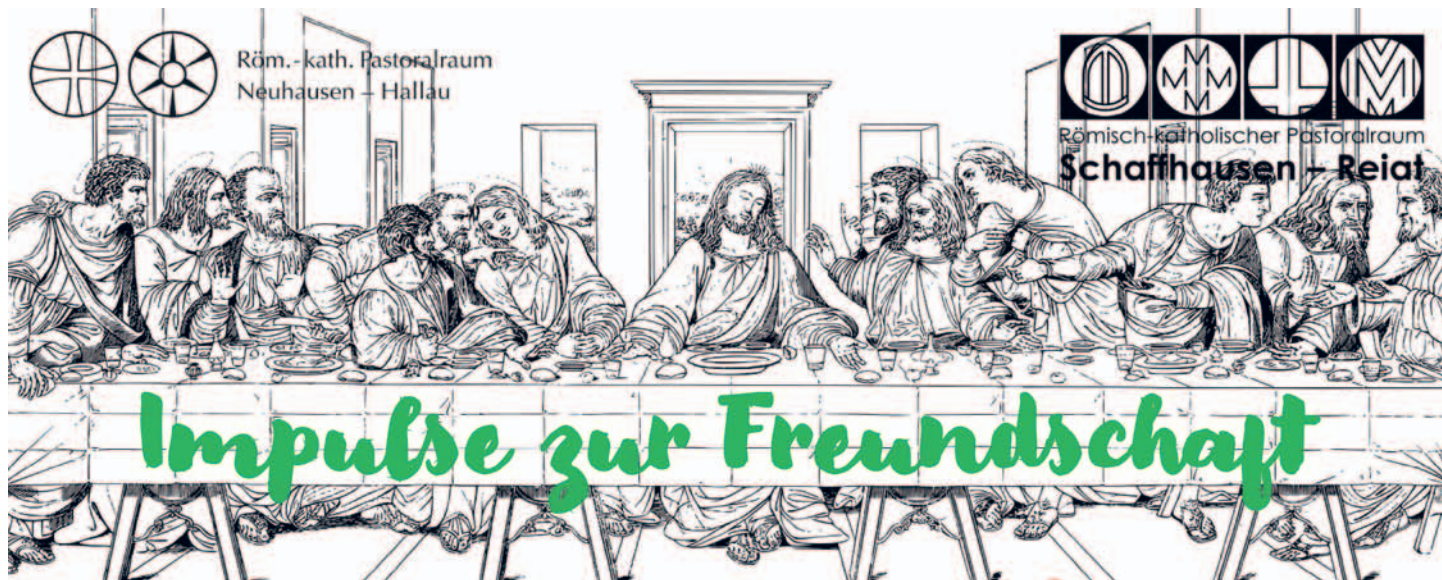
Die Fusionsbegleitgruppe



Röm.-kath. Pastoralraum
Neuhausen - Hallau



Römisch-katholischer Pastoralraum
Schaffhausen - Reiat



Impulse zur Freundschaft

HOLY THURSDAY

Jugendabendmahl am Hohen Donnerstag

17. April 2025, 18:30 Uhr

Start: Pfarreisaal St. Maria Schaffhausen

Jesus kann etwas besonders gut: **Ein Freund sein.**

Und er nennt auch uns **Freunde.**

Am Abend vor Karfreitag erinnern wir uns an das letzte Abendmahl:

Wir essen in Schaffhausen gemeinsam Z'Nacht wie zu Zeiten Jesu,

spazieren gemeinsam zur Kirche Hl. Kreuz Neuhausen und feiern

dort eine Jugendandacht zum Thema **Freundschaft.**

Sei dabei und bring gerne deine Freunde mit.

Anmeldung für den Z'Nacht bis 14. April bei Regina:

regina.wettstein@kath.neuhausen-hallau.ch



Bild: Unsplash.com

KIRCHE IM KANTON SCHAFFHAUSEN

Film über die Ursachen zur Konzernverantwortungsinitiative Es hat genug für alle

Weshalb er sich als Christ aufgerufen fühlt, sich für den zweiten Anlauf der Konzernverantwortungsinitiative einzusetzen, erzählt Ruedi Waldvogel, reformierter Pfarrer im Ruhestand, in der Sendung «Unterwegs» auf Radio Munot am Sonntag, 30. März. Er führt das Gleichnis von der Speisung der 10'000 im Neuen Testament an (Mt 14,13-21; Speisung von 5'000 Männern, ohne Frauen und Kinder) und sagt, es gebe genug Ressourcen für alle, wenn man teilen würde.

Lunchkino

Ruedi Waldvogel ist Koordinator einer Gruppe Freiwilliger, die im Januar an zwei Tagen in Schaffhausen, Neuhausen und Neunkirch 1221 Unterschriften für die Initiative gesammelt hat. Schweizweit sind innerhalb von gut zwei Wochen über 160'000 Unterschriften zusammengekommen. Als nächste Aktion zeigt die Gruppe den Dokumentarfilm «Macht und Ohnmacht – Wenn Schweizer Konzerne

Leben zerstören» am 3. April über Mittag im Kino Kiwi Scala: 18'000 Kilometer Luftlinie liegen zwischen der Andenprovinz Espinar und dem Regenwald auf der südostasiatischen Insel Borneo. Doch die indigenen Gemeinschaften beider Regionen verbindet ihr Kampf gegen eine gigantische, aus der Schweiz gesteuerte Mine. Vertreibung, Zerstörung und Verschmutzung sind allgegenwärtig. Die Menschen kämpfen gegen die Vernichtung ihrer Lebensgrundlagen und für ihr Land und ihre Gesundheit. Ihre Kraft liegt in der Gemeinschaft, die jedoch durch falsche Versprechungen und perfide Taktiken der Konzerne unter Druck gerät. Doch Aufgeben ist keine Option. Die eindrücklichen Geschichten zeigen, warum die Schweiz endlich ein Konzernverantwortungsgesetz braucht.

Konzernverantwortung: Grosskonzerne sollen einem Aufsichtsorgan unterstellt sein, um Vernichtung von Lebensgrundlagen und Vertreibung von Menschen zu verhindern oder einklagen zu können.
Symbolbild einer Braunkohlemine.



Bild: kasjan/Pixabay

Worum es geht

Im Anschluss an den Film, der etwa 70 Minuten dauert, zeigt eine kurze Präsentation, was die Konzernverantwortungsinitiative genau fordert und wie sie dafür sorgen will, dass sich multinationale Konzerne an Menschenrechte und Umweltstandards halten. Red.

Macht und Ohnmacht

Wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören
Filmvorführung Do, 3. April, 11.45 Uhr
Kino Kiwi Scala, Bachstr. 14, Schaffhausen
Eintritt frei, Kollekte, Sandwiches können gekauft werden

SPITÄLER SCHAFFHAUSEN

Kath. Spitalpfarramt: Geissbergstrasse 81, 8208 Schaffhausen
Seelsorge Kantonsspital Akutmedizin und Geriatrie:
Ingo Bäcker, T 052 634 89 38, ingo.baecker@spitaeler-sh.ch

Psychiatriezentrum Breitenau:
Seelsorgerin: Claudia Henne, T 052 634 72 47, claudia.henne@spitaeler-sh.ch

GOTTESDIENSTE • KANTONSSPITAL

Sonntag, 30. März

10.00 Kath. Gottesdienst mit Ingo Bäcker und dem Kirchenchor St. Maria/St. Konrad (Leitung: Christoph Honegger)

Sonntag, 6. April

10.00 Ref. Gottesdienst mit Adrian Berger

Palmsonntag, 13. April

10.00 Kath. Gottesdienst mit Ingo Bäcker
Die Spitalgottesdienste sind öffentlich.

GOTTESDIENSTE • PSYCHIATRIEZENTRUM

Auf Wunsch der Patientinnen und Patienten finden Andachten auf den Stationen statt. Stationsübergreifende Gottesdienste finden alle zwei Monate statt, das nächste Mal am

Samstag, 12. April

10.00 Kath. Gottesdienst zu Palmsonntag mit Bernadette Peterer

Verbotsschilder...

Oben am Ufer des Engeweiher steht ein Schild, das die Spaziergänger angesichts der milden Frühlingstemperaturen zur Zeit schmunzeln lässt: «Betreten der Eisfläche verboten». Noch vor wenigen Wochen hatte das Schild durchaus seine Berechtigung, da war der Weiher zeitweise zugefroren und verleitete wagemutige

Kinder (und vielleicht auch Erwachsene) zum Eislaufen auf dem gefährlich dünnen Eis. Heute aber ist das Eis längst geschmolzen, und jetzt steckt das Schild etwas verloren zwischen den blühenden Gänseblümchen in der Erde. Dieses Bild bringt mich auf einen Gedanken: Wie viel «innere Schilder» wurden wohl im Laufe des Lebens aufgestellt an den Ufern unserer Seele? Warnungen, Verbote, Ermahnungen, die einst einen Sinn oder eine Bedeutung hatten, heute aber längst abgeräumt, oder doch wenigstens neu überschrieben werden könnten?

Zugegeben, einige, frühkindlich erlernte Warnungen behalten ja ihre lebenslange Gültigkeit: «Keine heissen Herdplatten anfassen» wäre so ein Klassiker, oder auch: «Bei Rot nicht über die Strasse gehen».

(Über-)Lebenswichtig, keine Frage! Aber ganz sicher gibt es da und dort einige Tafeln, die vor langer Zeit platziert wurden und uns heute eher im Weg stehen. Was könnte auf ihnen draufstehen? Vielleicht: «Nur keine Schwäche zeigen»? Ebenfalls gängig: «Starke Buben weinen nicht», «schlucke deine Wut herunter», oder: «Enttäusche niemanden». Es sind Tafeln, die, genauso wie das Eisverbot

am Engeweiher, einst aus guter Absicht platziert wurden, damit wir unseren Weg in dieser Welt sicher gehen können.

Doch wir dürfen sie immer wieder neu prüfen und hinterfragen – das ist sogar biblisch!

«Prüfet alles, und behaltet das Gute», lädt uns die Jahreslosung ein. Dieser Gedanke passt für mich gut in die vorösterliche Fastenzeit. Er lädt uns ein, all das loszulassen, was uns trennt von Gott und unserer Seele nicht guttut, alles freizugeben, was uns hindert, blockiert oder fesselt in unserem Leben, seien dies verjäherte innere «Verbotsschilder» oder auch äussere Situationen, die uns binden.

«Zur Freiheit hat uns Christus befreit!», schreibt Paulus in Galater 5, 1, «So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!»

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein gutes Innehalten in dieser Fastenzeit – und viel österliche Freude am Geschenk des Lebens in Freiheit!

Claudia Henne, Klinikseelsorgerin Breitenau



MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA SCHAFFHAUSEN

Missionario: don Alois Jehle · Segretaria: Valentina Venuto
L'ufficio è aperto: Lunedì e Martedì 09.00-11.30/Venerdì 09.00-11.30
Rheinfallstrasse 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall (SH)
www.mcli-schaffhausen.ch

Chiesa S. Maria, Schaffhausen: Promenadestrasse 23, 8200 Schaffhausen
Chiesa S. Croce, Neuhausen: Rheinfallstrasse 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Sala Missione: Rheinfallstrasse 6, 8212 Neuhausen am Rheinfall, T 052 625 34 34
in casi urgenti chiamare 079 332 09 75, e-mail: missione@sh.kath.ch

CALENDARIO LITURGICO

Domenica 30 Marzo

IV Domenica di Quaresima/C

09.15 S. Messa a S. Maria SH
11.00 S. Messa a S. Croce NH

Lunedì 31 Marzo

14.00 Confessioni a S. Maria SH
16.00 Catechesi sala S. Antonio a SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
19.00 Catechesi sala Missione a NH
20.00/22.00 S. Messa a S. Croce NH

Martedì 1 Aprile

14.00 Confessioni a S. Maria SH
16.00 Catechesi sala S. Antonio a SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
19.00 Catechesi sala Missione a NH
20.00/22.00 S. Messa a S. Croce NH

Mercoledì 2 Aprile

14.00 Confessioni a S. Maria SH
16.00 Catechesi sala S. Antonio a SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
19.00 Catechesi sala Missione a NH
20.00/22.00 S. Messa a S. Croce NH

Giovedì 3 Aprile

14.00 Confessioni a S. Maria SH
16.00 Catechesi sala S. Antonio a SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
19.00 Catechesi sala Missione a NH
20.00/22.00 S. Messa a S. Croce NH

Venerdì 4 Aprile

Primo Venerdì del mese
19.00 Via Crucis a S. Croce NH
19.30 S. Messa, catechesi e Adorazione
a S. Croce NH

Domenica 6 Aprile

V Domenica di Quaresima/C

09.15 S. Messa a S. Maria SH
11.00 S. Messa a S. Croce NH

Martedì 8 Aprile

17.30 S. Messa a Jestetten (DE)

Mercoledì 9 Aprile

15.30 Confessioni a S. Maria SH
16.30 Via Crucis a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
18.00/19.00 Confessioni a S. Maria SH

Venerdì 11 Aprile

19.00 Via Crucis a S. Croce NH
19.30 S. Messa, catechesi e Adorazione
a S. Croce NH

GRUPPI

Gruppo Oratorio

Prossimo incontro **Sabato 5 Aprile dalle 11.00 alle 16.00** presso la sala della Missione a Neuhausen. Persona di Riferimento Rosetta Rambone, rosetta@rambone.ch, 078 741 70 28

Amici tempo libero

Prossimo incontro **Giovedì 9 Aprile ore 14.30** presso la Sala della Missione. Persona di riferimento Maria Pace, 052 624 32 91

RIFLESSIONE

Matteo 7,13-14

13 Entrate per la porta stretta, perché larga è la porta e spaziosa la via che conduce alla perdizione, e molti sono quelli che entrano per essa; **14** quanto stretta invece è la porta e angusta la via che conduce alla vita, e quanto pochi sono quelli che la trovano!



La visione delle due strade. Dal Diario di Suor Faustina:

Un giorno vidi due strade: una strada larga cosparsa di sabbia e di fiori, piena di allegria, di musica e di vari passatempi. La gente andava per quella strada ballando e divertendosi. Giungono alla fine, ma non s'accorgono che è finita. Alla fine di quella strada c'era uno spaventoso precipizio, cioè l'abisso infernale. Quelle anime cadevano alla cieca in quella voragine; man mano che arrivavano, precipitavano dentro.

INFORMAZIONI

MISSIONE POPOLARE

dal 31 Marzo al 3 Aprile

Nel calendario trovate il programma.

È possibile richiedere la benedizione delle case, ogni mattina di questa settimana. Annunciarsi per appuntamento presso la segreteria.

Ufficio segreteria sarà aperto ogni **Lunedì, Martedì dalle 09.00 alle 11.30 e Venerdì dalle 10.00 alle 11.30.**

Pellegrinaggio a Roma dal 25 al 31 Maggio sono disponibili ancora 3 posti. Annunciarsi immediatamente presso la segreteria.